

# dorfzytig

MITTEILUNGSBLATT DER POLITISCHEN GEMEINDE AARWANGEN



september25

BEHÖRDEN DIENSTLEISTUNGSZENTRUM PARTEIEN SCHULEN VEREINE



# coiffurepfander

damen & herren [www.pfandhair.ch](http://www.pfandhair.ch)

Tel. 062 922 10 15



[www.klaentschi-bedachungen.ch](http://www.klaentschi-bedachungen.ch)

## kläntsch Bedachungen GmbH

Fassadenverkleidung | Flachbedachungen | Dachfenster | Isolationen | Spenglerei



## Schindler Malerei AG

Maler- und  
Gipsarbeiten

Rothrist  
062 794 23 24

Aarwangen  
062 923 53 23

[schindler-malerei.ch](http://schindler-malerei.ch)



**Wir unterstützen Sie beim  
Hausverkauf von A bis Z**

Leu Immobilien AG Langenthal | Solothurn

René Ledermann

+41 79 332 95 16 | [leu.swiss](http://leu.swiss)



# WÄLCHLIFESTE

## Catering+

## Zeltbau

4912 Aarwangen | [waelchlifeste.ch](http://waelchlifeste.ch)



## INHALTSVERZEICHNIS

Editorial	3
Gemeinderat	4
News aus dem Gemeinderat	4
Urnenabstimmung	6
Einbürgerungen	6
Dienstleistungszentrum	10
Human Resources	10
Parteien	19
Bürgergemeinde	21
Kirchgemeinde Aarwangen	22
Schulen	25
Ferienplan Kindergarten und Schulen Aarwangen	25
Aus der Schulleitung	27
Vereine	31
Reportagen	42
Zivilstandsnachrichten	45
Veranstaltungskalender	46

Die Redaktion behält sich ausdrücklich das Recht vor, aus Platzgründen, infolge technischer Probleme oder bei persönlichkeitsverletzenden Aussagen Artikel zu kürzen, auf eine nächste Ausgabe zu verschieben oder ganz zu streichen. Die Einsender haben keinen Anspruch auf die originalgetreue grafische Wiedergabe ihrer Beiträge und Illustrationen. Artikel, die unangemeldet nach Redaktionsschluss eintreffen, werden nicht mehr berücksichtigt.

Die Redaktion

## IMPRESSUM

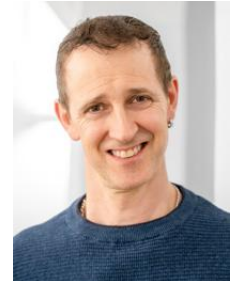
September 2025	«Aarwanger Dorfzytig» erscheint quartalweise, 31. Jahrgang – Nr. 3/25 2 450 Ex.
Auflage:	
Herausgeber:	Gemeinderat Aarwangen
Redaktion:	Bettina Kurt, Martin Rindlisbacher
Sekretariat:	Nicole Leuenberger, dorfzytig@aarwangen.ch
Adresse:	Einwohnergemeinde, Aarwanger Dorfzytig, 4912 Aarwangen, 062 926 63 13
Layout/Druck:	merkur medien ag, Langenthal
Titelbild:	Kieswerk Risi Aarwangen Foto: Markus A. Jegerlehner
Jahresabonnement für auswärts:	CHF 44 Schweiz, CHF 60 Ausland (inkl. Porto)
Annahmeschluss für November:	Montag, 20. Oktober, 12 Uhr

## EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser der Dorfzytig

**Aller Anfang ist**

**schwer.** Als Bauma-  
ler stehe ich mit  
dem Computer eher  
auf Kriegsfuss. Er-  
innere ich mich an  
die erste Gemein-  
deratssitzung im Ja-  
nuar zurück, sehe



ich mich mit gemischten Gefühlen ins Sit-  
zungszimmer eintreten. Positiv gespannt auf  
das Neue, aber auch sichtlich nervös auf all  
die Herausforderungen, die da auf mich war-  
ten werden. Damals nahm ich Block und Stift  
und alles, was ich zu Hause ausgedrückt hat-  
te, mit. Alle anderen Gemeinderäte hatten  
ihre Laptops auf dem Tisch. Heute sieht man  
auch mich mit Laptop an den Sitzungen.

Die Digitalisierung erfordert mehr Strom. Der  
Bund will den Smart Meter einführen, um die  
Energiewende zu unterstützen und die Digi-  
talisierung des Stromnetzes voranzutreiben.  
Für die Umstellung wird Geld benötigt. An der  
bevorstehenden Urnenabstimmung «Bewilli-  
gung Investitionskredit Smart Meter» wird  
über die Einführung entschieden. Haben Sie  
Fragen? Kommen Sie am 15. September zu  
unserem Informationsanlass.

Während meiner Joggingrunden fällt mir im-  
mer wieder auf, wie glücklich ich mich schät-  
zen kann, in einer ländlich geprägten Umge-  
bung mit viel Grünflächen und Wäldern zu  
leben. In den Gärten sehe ich Wildblumen  
und entdecke Ästehaufen sowie Nisthilfen  
für Insekten. All dies trägt zur Förderung und  
zum Schutz der Biodiversität bei. Ich danke  
allen, die dazu beitragen.

Das Projekt «Unser Sagibach» fand einen ge-  
lungenen Abschluss. Ein Spaziergang oder  
ein kurzes Verweilen lohnt sich. Das Plät-  
schern des Baches hat eine sehr beruhigende  
Wirkung.

Ich wünsche Ihnen nun viel Vergnügen beim  
Lesen und Durchstöbern der aktuellen Aus-  
gabe der Dorfzytig.

Peter Urwyler

# NEWS AUS DEM GEMEINDERAT

## GEMEINDEVERSAMMLUNG

### Protokoll vom 16. Juni

Das Protokoll der letzten Einwohnergemein-  
deversammlung vom 16. Juni wurde vom Ge-  
meinderat genehmigt.

## REGLEMENTE UND VERORDNUNGEN

### Ausführungsbestimmungen Behandlungs- kosten Schulzahnpflege

Aufgrund der Praxisübergabe von Dr. med.  
Jürg Grunder an die Affolter Dental AG  
wurde Dr. med. dent. Pascale Affolter als  
neue Schulzahnärztin rückwirkend per 1. Au-  
gust aufgenommen. Der Gemeinderat hat die  
Liste der SchulzahnärztInnen angepasst. Die  
Anpassung in den Ausführungsbestimmun-  
gen zu den Behandlungskostenbeiträgen der  
Schulzahnpflege tritt rückwirkend per 1. Au-  
gust in Kraft. Eine entsprechende Publikati-  
on erfolgte am 21. August im amtlichen Pub-  
likationsorgan (Anzeiger Oberaargau).

## GEMEINDERAT

### Demissionen Gemeinderat/ Gemeindepräsidium

Mit Neuigkeit vom 13. August haben wir über  
die Demission von Niklaus Lundsgaard-Han-  
sen als Gemeinderat und Gemeindepräsident  
und die Demission von Gabriela Seiler als Ge-  
meindevizepäsidentin per 31. Dezember in-  
formiert. Sie finden die Neuigkeit auf unserer  
Website unter *Aktuelles/Neuigkeiten*.

Der Gemeinderat hat den Beschluss für die  
Organisation des weiteren Vorgehens ge-  
fasst. Zunächst wird der freierwählende Sitz im  
Gemeinderat besetzt und anschliessend  
werden die Ersatzwahlen für das Gemeinde-  
präsidium durchgeführt.

## ABSTIMMUNGEN UND WAHLEN

### Urnenabstimmung «Einführung Smart Meter; Bewilligung Investitionskredit»

Der Gemeinderat hat für die Einführung der  
gesetzlich geforderten Smart Meter einen  
Kredit von CHF 2 420 000 inkl. MwSt. (total  
CHF 2 485 000) zugestimmt und zuhanden ei-

ner Urnenabstimmung verabschiedet. Die Ur-  
nenabstimmung wurde für den Sonntag,  
28. September, angeordnet. Eine öffentliche  
Informationsveranstaltung findet am 15. Sep-  
tember statt. Detailliertere Informationen fol-  
gen zu gegebener Zeit.

## KREDITBEWILLIGUNG

### Projekt Eingangsstufe und Schulraumplanung

Alle Aussenstandorte der Kindergärten be-  
finden sich in einem sanierungsbedürftigen  
Zustand. Ausserdem handelt es sich beim  
Kindergarten Nord um ein Provisorium.

Im Auftrag des Gemeinderats hat die Pro-  
jektgruppe mit der Überprüfung der strategi-  
schen Ausrichtung der Eingangsstufe (Kin-  
dergarten – 2. Klasse) begonnen. Aus den  
bisherigen Erkenntnissen hat sich gezeigt,  
dass der Fokus des Projekts künftig nicht nur  
auf der Eingangsstufe, sondern auf der Ge-  
samtschule (Schulraumstrategie) liegen soll.  
Für die Ausarbeitung der neuen Schulraum-  
strategie hat der Gemeinderat für die Jahre  
2025 und 2026 einen Kredit in der Höhe von  
CHF 90 000 inkl. MwSt. bewilligt.

Die Bevölkerung wird Gelegenheit erhalten,  
sich zu den erarbeiteten Varianten einer  
möglichen Lösung zu äussern.

## KREDITABRECHNUNGEN

### Mumenthalstrasse – Vorprojekt für die Sanierung

Der Gemeinderat hat im November 2023  
einen Kredit von CHF 75 000 zur Erstellung  
eines Vorprojekts für die Sanierung der  
Mumenthalstrasse bewilligt. Die Planungs-  
arbeiten sind abgeschlossen und die Sanie-  
rung konnte in das Agglomerationspro-  
gramm Nr. 5 (Ausführungszeitpunkt:  
2028–2032) eingegeben werden.

Die vom Geschäftsbereich «Räumliche Ent-  
wicklung» erstellte Kreditabrechnung liegt  
vor und wurde vom Gemeinderat genehmigt:

Bewilligter Kredit vom	
27. November 2023	CHF 75 000.00

Total Ausgaben

inkl. MwSt.	CHF 41 119.65
-------------	---------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF 33 880.35</b>
------------------------------	----------------------

### Strassenbeleuchtung

Die vom Fachbereich Betriebe erstellte Kre-  
ditabrechnung für den Ersatz der Natrium-  
lampen durch LED (öffentliche Beleuchtung)  
liegt vor:

Bewilligter Kredit vom

28. März 2022	CHF 95 000.00
---------------	---------------

Total Ausgaben	CHF 81 534.22
----------------	---------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF 13 465.78</b>
------------------------------	----------------------

### Abwasserleitung Verbindung Hard-/ Wiesenstrasse

Das Projekt kann in vorliegender Form nicht  
umgesetzt werden. Das Projekt soll mit der  
Gesamtsanierung des Hardquartiers ange-  
gangen werden.

Die vom Fachbereich Betriebe erstellte Kre-  
ditabrechnung liegt vor:

Bewilligter Kredit vom

18. Oktober 2018	CHF 321 000.00
------------------	----------------

Total Ausgaben	CHF 26 338.30
----------------	---------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF 294 661.70</b>
------------------------------	-----------------------

### Kieswerk Risi – Kauf Raupentrax

Die vom Geschäftsbereich Räumliche Ent-  
wicklung erstellte Kreditabrechnung für den  
Kauf eines Raupentrax liegt vor:

Bewilligter Kredit vom

7. Februar 2022	CHF 86 660.80
-----------------	---------------

Total Ausgaben	CHF 86 660.81
----------------	---------------

<b>Kreditüberschreitung</b>	<b>CHF 0.01</b>
-----------------------------	-----------------

### Kindergartenprovisorium (Kindergarten Nord)

Die vom Fachbereich Projekte erstellte Kre-  
ditabrechnung für das Kindergartenproviso-  
rium (KIGA Nord) liegt vor:

Bewilligter Kredit vom

24. Oktober 2022	CHF 337 000.00
------------------	----------------

Total Ausgaben	CHF 329 497.30
----------------	----------------

<b>Kreditunterschreitung</b>	<b>CHF 7 502.70</b>
------------------------------	---------------------

### Elektrizitätsversorgung – Ersatz 16-KV-Leitung Trafostation (TS) Bläuenrain zu TS Schulhaus Dorf

Die vom Fachbereich Betriebe erstellte Kreditabrechnung Ersatz 16-KV-Leitung TS Bläuenrain zu TS Schulhaus Dorf liegt vor:

Bewilligter Kredit vom 30. Oktober 2023	CHF	110 000.00
Total Ausgaben	CHF	<u>71 309.35</u>
<b>Kreditunterschreitung inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b><u>38 690.65</u></b>

Der Gemeinderat hat die vorgenannten Kreditabrechnungen zur Kenntnis genommen und genehmigt.

### Elektrizitätsversorgung – EDM-Ablösung

Die vom Fachbereich Betriebe erstellte Kreditabrechnung für die EDM-Ablösung (Mess- und Energiedatenmanagement) liegt vor:

Bewilligter Kredit vom 6. Mai 2024	CHF	93 000.00
Bewilligter Nachkredit vom 9. Dezember 2024	CHF	27 500.00
Total Ausgaben	CHF	<u>123 542.85</u>
<b>Kreditüberschreitung inkl. MwSt.</b>	<b>CHF</b>	<b><u>3 042.85</u></b>

Begründung für die Kreditüberschreitung:  
Es mussten mehr SIM-Karten-Wechsel an Zählern vorgenommen werden als ursprünglich geplant war.

Der Gemeinderat hat den notwendigen Nachkredit von CHF 3 042.85 bewilligt und die Kreditabrechnung genehmigt.

## JAHRESRECHNUNG

### Energiestadt-Label

Das Label «Energiestadt» zeichnet eine Stadt oder Gemeinde aus, welche überdurchschnittliche Anstrengungen im Bereich ihrer kommunalen Energie- und Klimapolitik – in Abhängigkeit der vorhandenen Handlungsspielräume – unternommen hat. Um die Qualität und das kontinuierliche Engagement der Gemeinde zu bestätigen, findet alle vier Jahre ein Re-Audit statt.

Die Kommission Umwelt und Mobilität hat bereits im April 2023 die Möglichkeit zum Erarbeiten des Energiestadt-Zertifikats diskutiert. Für das räumliche Entwicklungskonzept im Rahmen der Ortsplanungsrevision ist geplant, den Klimawandel miteinzubeziehen. Daher könnte die Erarbeitung der Zertifizierung Synergien ergeben und somit den Aufwand bei der Ortsplanungsrevision reduzieren. Der Kanton Bern gewährt im Klimaprogramm für Gemeinden einen finanziellen Beitrag. Es wird ein Kreditbeschluss, eine Offerte sowie Auftragsbestätigung der Energiestadtberatung und ein Audittermin benötigt.

Für die Erarbeitung und den Erhalt des Energiestadt-Labels hat der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von CHF 20 000 inkl. MwSt. bewilligt.

### Kieswerk Risi – Kauf Stapler/kleiner Pneu-lader

Seit dem 1. April dürfen asbesthaltige Faserzementplatten (Eternit) nur noch in den dafür geeigneten Säcken verpackt angenommen werden. Diese Säcke dürfen allerdings nicht gekippt werden. Deshalb wird für das Abladen und Deponieren ein Stapler benötigt. An ein neues Fahrzeug wurden ausserdem multifunktionale Einsatzmöglichkeiten als weitere Anforderung gestellt. Mit dem Cat 906M wurde ein Fahrzeug gefunden, das die wichtigsten Anforderungen erfüllt. Beispielsweise ist die Montage des Lastwagen-Schneepflugs sowie die Montage der Reinigungsbürste für die Strassenreinigung möglich.

Für den Kauf des Occasion-Fahrzeugs hat der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von CHF 49 000 inkl. MwSt. bewilligt.

### Feuerwehr – Ersatz Anhänger für Motorspritze

Im Jahr 2024 wurden zwei Occasion-Motorspritzen erworben. Die Einsatzdauer der beiden Geräte wird auf 15 bis 20 Jahre geschätzt. Eine der beiden Motorspritzen verfügt über einen modernen Anhänger, der alle Anforderungen erfüllt. Allerdings ist der Anhänger der zweiten Motorspritze sehr alt und für eine weitere Nutzung nicht mehr zweckmässig.

Durch die Anschaffung der Occasion-Geräte konnte ein sehr grosser Teil der Investitionskosten eingespart werden. Für den Kauf eines neuen Anhängers hat der Gemeinderat einen Nachkredit in der Höhe von CHF 22 000 inkl. MwSt. bewilligt.

**gestaltet.  
optimiert.  
illustriert.**

**merkur**  
merkurmedien.ch

## URNENABSTIMMUNG VOM 28. SEPTEMBER

Am Sonntag, 28. September, findet die Urnenabstimmung «Bewilligung Investitionskredit Smart Meter» statt. Nachfolgend finden Sie das Wichtigste in Kürze.

### Gesetzliche Verpflichtung zur Smart Meter-Einführung

Alle Schweizer Energieversorger sind nach Art. 17a Stromversorgungsgesetz [SR 734.7, StromVG] in Verbindung mit Art. 31e Stromversorgungsverordnung [SR 734.71, StromVV] verpflichtet, bis Ende 2027 mindestens 80 Prozent der herkömmlichen Stromzähler durch intelligente Messsysteme bzw. Smart Meter zu ersetzen.

### Situation bei der Einwohnergemeinde Aarwangen

Im vorliegenden Projekt müssen alle rund 3000 Stromzähler ersetzt werden, damit diese den Bundesvorgaben entsprechen. Ebenfalls nähert sich die in der Gemeinde installierte Rundsteueranlage (RSE) ihrem Lebensende und muss ersetzt werden.

### Das Smart Meter-Projekt der Einwohnergemeinde Aarwangen

Der Smart Meter misst nicht nur, wie viel Strom verbraucht wurde, sondern auch wann dieser verbraucht worden ist. Der verbrauchte Strom wird viertelstündlich gemittelt, im Smart Meter gespeichert und einmal täglich automatisch per Mobilfunk an den Verteilnetzbetreiber übertragen.

Das Projekt ist mehr als ein Zählerersatz. Es wird ein intelligentes Messsystem aufgebaut, das aus entsprechender IT- und Systeminfrastruktur besteht. Der Datenschutz im intelligenten Messsystem ist gewährleistet und wird vom eidgenössischen Institut für Metrologie «METAS» zertifiziert.

Das in der Vorlage vorgeschlagene Messsystem setzt Gateways ein, welche die Kommunikation übernehmen und auch die Möglichkeit bieten, einzelne Verbraucher anzusteuern (nur mit Einverständnis des Endkunden). Dadurch können künftig Anreize geschaffen werden, damit Verbrauch und Produktion gleichzeitig erfolgen. Somit können hohe Investitionen in die Netzinfrastruktur abgedeckt werden.

Es werden rund 3000 Smart Meter und rund 1200 Gateways beschafft. Die Projektierung, die Projektleitung und die Ausführung werden durch den Geschäftsführungspartner der Elektrizitätsversorgung Aarwangen, die IB Langenthal AG, erfolgen.

### Kosten

Für die Umsetzung des Projekts wird mit Gesamtkosten von CHF 2 485 000 gerechnet. Der Projektierungskredit in der Höhe von CHF 65 000 wurde vom zuständigen Organ bereits bewilligt. Die Stimmberechtigten können über einen Investitionskredit von CHF 2 420 000 entscheiden.

### Vorteile und Änderungen für Kundinnen und Kunden

- Vereinfachte Stromablesung durch fernausgelesenen Zählerstand
- Potenzial zur Energieeinsparung und Effizienzsteigerung durch Verbrauchsvisualisierung
- Erleichterung bzw. Umsetzung der Vorgaben aus dem Stromgesetz (z.B. Abrechnung Virtueller Zusammenschluss zum Eigenverbrauch vZEV, Lokale Elektrizitätsgemeinschaft LEG)
- Verbesserung und Optimierung der Netzstabilität, Reduktion des Risikos für Stromausfälle

### Erklärvideo

Mit dem nachfolgenden QR-Code oder alternativ via Link gelangen Sie zum Erklärvideo:



<https://www.youtube.com/watch?v=nEe5aBFbuPo>

### Informationsanlass

Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung zu einem Informationsanlass wie folgt ein:

15. September, 19 Uhr,  
Aula Campus Sonnhalde

## EINBÜRGERUNGEN

### ZUSICHERUNG GEMEINDEBÜRGERRECHT

Unter Vorbehalt der Aufnahme ins Kantonsbürgerrecht und der Erteilung der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung hat der Gemeinderat folgenden Personen das Gemeindebürgerrecht von Aarwangen zugesichert:

– Aela Redzepi (Jg. 2010), serbische Staatsangehörige



– Kittí Arvaiova (Jg. 1999), slowakische Staatsangehörige

## GROSSRÄTIN PRISKA WEBER

Mit Priska Weber (Die Mitte) ist seit Juni neu auch eine Aarwangerin im Grossen Rat des Kantons Bern tätig. Der Gemeinderat pflegt hinsichtlich regionaler und kommunaler Bedürfnisse / Themen einen regelmässigen Austausch mit Priska Weber.

Wir wünschen Priska Weber eine spannende Amtszeit als Grossrätin.

*Gemeinderat Aarwangen*

## JUNGBÜRGERFEIER 2025

Am Freitag, 20. Juni, fand die Jungbürgerfeier mit 15 JungbürgerInnen im Schloss Aarwangen statt. Nach einer spannenden Führung im Schloss Aarwangen stand beim Apéro riche der Austausch unter den JungbürgerInnen sowie mit den anwesenden Gemeinderäten im Mittelpunkt.

Wir blicken auf eine gelungene Feier zurück.

*Gemeinderat Aarwangen*



## 100. GEBURTSTAG HUGO LÜTHI

Am 9. Juli feierte Hugo Lüthi seinen würdigen 100. Geburtstag. Gemeindepräsident Niklaus Lundsgaard-Hansen besuchte ihn an diesem Tag in seinem gepflegten Domizil im Alterszentrum Spycher in Roggwil. Er überbrachte dem Jubilar den traditionellen Blumenstraus und die besten Glückwünsche der Gemeinde Aarwangen.

Die Gemeinde Aarwangen freut sich mit Hugo Lüthi und wünscht ihm nochmals alles Gute und vor allem gute Gesundheit.

*Gemeinderat Aarwangen*



## NACHRUF HANS ULRICH ENGLER

Hans Engler, Gemeindepräsident von Aarwangen von 1976 bis 1984, ist am 18. Juli kurz nach seinem 92. Geburtstag verstorben. In seine Amtszeit fielen wichtige Geschäfte wie Strassenbauten, der Tausch der Muni-bergparzellen mit den Riedgassparzellen und die Abstimmung zu Renovation und Umbau von Dorfschulhaus und Gemeindeverwaltung. Hans Engler hat seinen Weitblick, seine Tatkraft und sein Wissen stets zum Wohl der Gemeinde eingesetzt. Dafür ist die Gemeinde dankbar und behält ihn in bester Erinnerung.

*Gemeinderat Aarwangen und  
Marcel Cavin, ehem. Gemeindepräsident*

## BUNDESFEIER 2025

Die diesjährige Bundesfeier auf dem Muni-berg zog viele BesucherInnen an. Kulinarisch verwöhnte uns die Wälchli Feste AG und Kisi's Glacehüsli mit einem vielfältigen Angebot. Es ergaben sich bereichernde Begegnungen und anregende Gespräche. Für gute Stimmung sorgten der Jodlerklub und die Musikgesellschaft. Das Programm umfasste weiter das Glockenläuten, die Ansprache von Nationalrat Hans Jörg Rügsegger, den Gesang des Schweizerpsalms und das Anzünden des Höhenfeuers.

Unser Dank gilt allen Mitwirkenden, den Organisatoren sowie den BesucherInnen für ihr Kommen und das gemütliche Beisammensein.

*Gemeinderat Aarwangen*





## HUMAN RESOURCES

### AUSTRITTE

Folgende Mitarbeitende verliessen im Zeitraum vom Mai bis Juli die Einwohnergemeinde Aarwangen, um sich einer neuen Herausforderung zu stellen:

- **Giuseppina Addea**, Sachbearbeiterin Rechnungswesen SH und AHV-Zweigstelle, per Ende Juni
- **Gian Fankhauser**, Raumpfleger, per Ende Juni
- **Caroline Lauper**, Sozialarbeiterin KES, per Ende Juni
- **Monika Grossenbacher**, Sachbearbeiterin AHV-Zweigstelle, per Ende Juli
- **Nithushan Niranjana**, KV-Lernender (Lehrabschluss Juli), per Ende Juli
- **Cornelia Stucki**, Mitarbeiterin Tagesschule, per Ende Juli

Wir danken den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit und wünschen ihnen auf ihrem weiteren Lebensweg alles Gute.

### EINTRITTE

#### Soziale Dienste

**Thomas Herzog** unterstützt seit dem 15. Mai als Fachstellenleiter AHV-Zweigstelle, Rück-erstattungswesen und Rechnungswesen Sozialhilfe das Team der Sozialen Dienste.



**Stefania Orofino** verstärkt seit dem 1. Juni das Team der AHV-Zweigstelle und Rechnungswesen zusätzlich.



**Ditore Mala** konnten wir ab dem 1. Juni als Sozialarbeiterin im Bereich Sozialhilfe und Präventive Beratung gewinnen.



#### Schule/Bildung

**Doris Läubli** arbeitet seit fünf Jahren als Schulleiterin und Lehrperson an der Schule im Rückkehrzentrum Aarwangen und ist Teil des Schulleiterteams der Einwohnergemeinde Aarwangen.



#### Räumliche Entwicklung

**Marlise Brandenberger** und **Manuela Grossenbacher** unterstützen seit dem 1. Juli als Raumpflegerinnen das Team Liegenschaften.

Wir heissen die neuen Mitarbeitenden bei der Einwohnergemeinde Aarwangen herzlich willkommen und wünschen ihnen im neuen beruflichen Umfeld viel Freude und Erfolg.

### Neuer Ausbildungsplatz bei der Einwohnergemeinde Aarwangen – Engagement für die Berufsbildung weiter gestärkt

Die Einwohnergemeinde Aarwangen setzt ein starkes Zeichen für die Nachwuchsförderung und hat auf den 1. August einen zusätzlichen Ausbildungsplatz im Bereich Betriebsunterhalt geschaffen.

Nach erfolgreicher Einführung eines Praktikumsplatzes im Bereich Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Hausdienst wurde geprüft, ob auch eine reguläre Lehrstelle möglich sei. Die Abklärungen mit den zuständigen Stellen führten zur erfreulichen Zusage durch das kantonale Mittelschul- und Berufsbildungsamt. Die Gemeinde erhielt damit die offizielle Anerkennung als Ausbildungsbetrieb für die Lehre **Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Schwerpunkt Hausdienst**.

Mit diesem zusätzlichen Lehrstellenangebot möchte die Einwohnergemeinde Aarwangen nicht nur zur Förderung junger Berufseinsteigerinnen und -einsteiger beitragen, sondern auch den Nachwuchs im Bereich der öffentlichen Infrastruktur nachhaltig sichern.

Ab August absolvieren somit insgesamt fünf Lernende ihre Ausbildung bei der Einwohnergemeinde Aarwangen: drei im Bereich Kaufmännische Richtung (KV), eine Person im Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Werkhof sowie neu eine weitere Person im Betriebsunterhalt mit Schwerpunkt Hausdienst.

Die Einwohnergemeinde Aarwangen freut sich, jungen Menschen einen praxisnahen, vielseitigen und unterstützenden Einstieg in die Berufswelt bieten zu können.

*Einwohnergemeinde Aarwangen  
Human Resources*



2025 | 26

## Kursangebote

August 2025 – Januar 2026

Die **Erwachsenenbildung** Aarwangen, Bannwil und Schwarzhäusern bietet erneut eine breite Auswahl an Kursen für Erwachsene an. Für alle ist etwas dabei!

Wir freuen uns über Ihre Anmeldungen.



Programm  
Anmeldung  
[aarwangen.ch/kurse](http://aarwangen.ch/kurse)



## WELCHEN SCHULRAUM BRAUCHT DIE ZUKUNFT?

Die Gemeinde Aarwangen startete im August gemeinsam mit Fachleuten der Pädagogischen Hochschule Bern (PHBern) und der Firma reflecta ag ein Projekt zur Schulraumplanung. Ziel ist es, den heutigen und den zukünftigen Raumbedarf zu ermitteln und Lösungen zu entwickeln, die den pädagogischen Anforderungen wie auch den räumlichen Möglichkeiten langfristig und zukunftsorientiert gerecht werden. Dabei werden auch die Überlegungen zu verschiedenen Organisationsformen von einer zentralisierten bis zu einer dezentralen Struktur weitergeführt.

Die Bevölkerung wird zu verschiedenen Zeitpunkten eingeladen, ihre Ideen und Anliegen einzubringen. Die Schulleitung sowie weitere Vertretungen – darunter Lehrpersonen, Tagesstruktur und Elternrat – arbeiten aktiv in den Arbeitsgruppen mit. So entsteht eine Planung, die breit abgestützt und gemeinsam getragen wird.

*Birsel Yeniyo, Leiterin Kultur und Gesellschaft,  
und Dominik Sievi, Stv. Projektleitung*



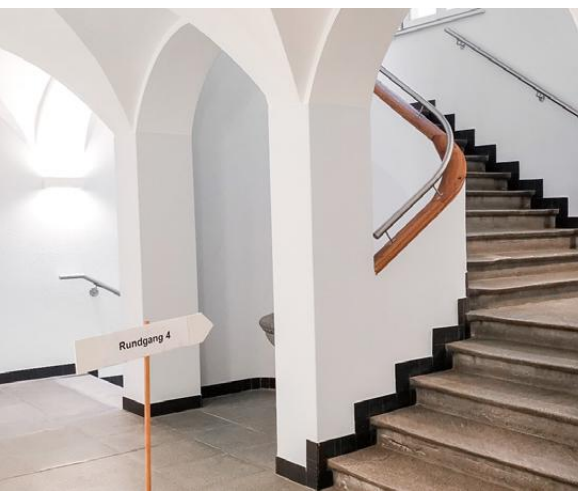
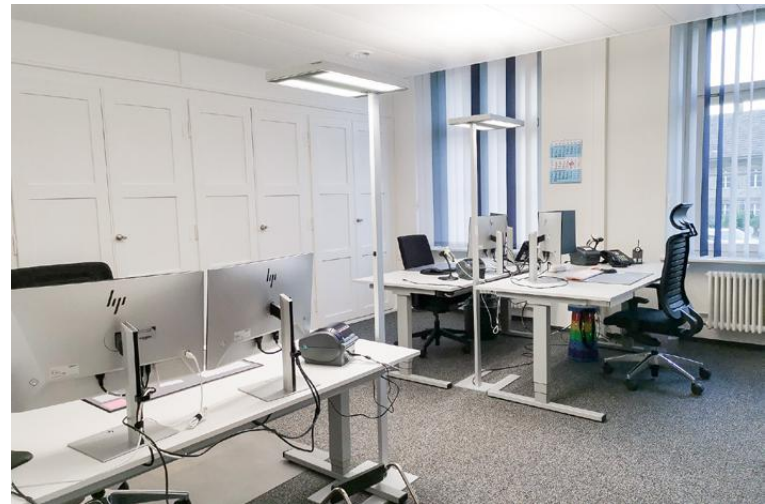
# OFFENE TÜR DIENSTLEISTUNGSZENTRUM (DLZ)

Der Umbau konnte im Frühjahr abgeschlossen werden, Mitte März folgte der Umzug der Sozialen Dienste ins DLZ. Am 16. Mai öffneten wir zum zweiten Mal unsere Türen für die Bevölkerung. Die rund 250 BesucherInnen

hatten die Möglichkeit, im Rahmen eines Rundgangs die Räumlichkeiten im DLZ zu besichtigen. Zudem konnten sie sich über die Revision des Abfallreglements informieren und bei gutem Wetter auf dem ehemaligen

Pausenplatz eine Bratwurst und ein Gebäck genießen.

Wir blicken auf eine erfolgreiche Veranstaltung mit viel positivem Feedback zurück.





## ÖFFENTLICHE SITZUNGSZIMMER

Die Bevölkerung hat neu die Möglichkeit, im DLZ eines von insgesamt fünf Sitzungszimmern zu reservieren. Die Reservation ist über unsere Website [www.aarwangen.ch](http://www.aarwangen.ch) unter *Dienstleistungszentrum/Raumreservierungen* für die folgenden Zeitfenster möglich:

- Montag bis Freitag, 18–22 Uhr
- Wochenende

Bei Fragen können Sie sich gerne ans Schulsekretariat (062 926 64 40 oder an [schule@aarwangen.ch](mailto:schule@aarwangen.ch)) wenden.



## AUSBLICK NEUGESTALTUNG DORFPLATZ

Im März konnte auch die zweite Etappe des DLZ (Dienstleistungszentrum) in Betrieb genommen werden. Die Abrechnung des Gebäudeumbaus wird gerade überprüft und sieht nach erster Übersicht gut aus. Im September wird das Vordach vor dem Haupteingang erstellt, damit die BürgerInnen das Ge-

bäude trockenen Fusses betreten können. Zudem wird das Gebäude beschriftet, um den Haupteingang zu kennzeichnen. Im März und April wurde bereits während der ersten Etappe die Umgebung beim Kreisel mit Verschieben des Brunnens umgestaltet. In nächster Zeit werden die neuen Besucherparkplätze

aufgemalt. Da die bestehenden Parkplätze beim DLZ für die Fertigstellung des Parkplatzes beim Werkhof noch benötigt werden, soll die Umgestaltung hinter dem Gebäude im September/Oktober beginnen. Die Fertigstellung der Umgebung ist für den Frühling 2026 vorgesehen.

## PILZKONTROLLE 2025

Öffnungszeiten:

**3. September bis 31. Oktober**

Mittwoch und Freitag: 18 bis 19 Uhr

Sonntag: 17 bis 19 Uhr

Die Pilzkontrolle befindet sich wie bisher an der  
**Farbgasse 43, 4900 Langenthal**  
(Pavillon Brockenstube).



**Pilzkontrolleur:**

Damian Käser

062 916 21 04

**LEBENSART**

### Wild-Buffer im Bistro Riedli

Spezialitäten vom Reh, Hirsch und Wildschwein sowie feinen Wildbeilagen.

**Samstag: 20.9.2025 von 11.30 bis 13.30 Uhr**

Preis pro Person: CHF 49.-, Kinder ermässigt

Bitte reservieren Sie Ihren Tisch bis am 17. September 2025

Lebensart Aarwangen | Bistro Riedli | Riedgasse 24 | 4912 Aarwangen  
bistro-riedli@lebensart.ch | 062 916 24 35 | lebensart.ch/riedli

Musikalische Umrahmung  
**Wally Schneider**

# COOP GEMEINDE-DUELL – RÜCKBLICK



Das Coop Gemeinde-Duell ist das grösste nationale Programm zur Förderung von mehr Bewegung in der Schweizer Bevölkerung. Dabei sammelt die Schweizer Bevölkerung Bewegungsminuten für ihre Gemeinde. Die teilnehmenden Gemeinden werden je nach Anzahl Einwohner in vier Kategorien eingeteilt. Jedermann kann via App Bewegungsminuten sammeln und diese der Gemeinde zuschreiben lassen. Vom 1. bis 31. Mai war es wieder so weit: Die EinwohnerInnen haben tatkräftig Bewegungsminuten gesammelt. Ob Turnen, Spazieren, Joggen, Velotouren, Wandern, Tennis- bzw. Fussballspielen – jede sportliche Betätigung konnte in der kostenlosen App notiert werden. In der Kategorie B (2 000–5 000 EinwohnerInnen) waren total 539 Gemeinden mit dabei. Davon waren 62 Gemeinden aktiv angemeldet resp. hatten ein Programm für die Bevölkerung angeboten. Die Gemeinde Aarwangen belegte den 44. Rang.

## Die grösste Turnstunde

Am 13. Mai fand die grösste Turnstunde in der Mehrzweckhalle in Aarwangen statt. Über 50 TeilnehmerInnen waren erfreulicherweise anwesend. Alle waren fast ausschliesslich TurnerInnen des Turnvereins Aarwangen. Unter der Leitung von Florian und Mark Winistörfer wurden kräftig die Muskeln bewegt und geschwitzt. An dieser Stelle herzlichen Dank an die beiden Fitnesstrainer, die uns tolle Kräftigungs- und Fitnessübungen gezeigt haben. Ein grosses Dankeschön geht auch an alle AarwangerInnen, die mitgeholfen haben, Bewegungsminuten zu sammeln. Es wäre grossartig, wenn nächstes Jahr wieder viele EinwohnerInnen mitmachen würden.

## Bewegung, Power und gute Laune – unsere Power-Fit-Stunde im Freien!

Bei strahlendem Wetter und bester Stimmung fand am Dienstag, 27. Mai, unsere öffentliche Power-Fit-Stunde im Rahmen des Coop Gemeinde-Duells statt. Eine tolle Ganzkörper-Fitness-Einheit an der frischen Luft – schweisstreibend, motivierend und mit ganz viel Spass.

Danke an alle, die dabei waren – es war super!

*Turnverein Aarwangen*

*Gabriela Seiler*

*Co-Präsidentin Kommission Generationen*





# Allianz Suisse. Ihr Partner für Versicherung und Vorsorge von A-Z

**Thomas Kummer**

Tel. 058 357 68 05  
thomas.kummer@allianz-suisse.ch



Generalagentur Martin Zellweger  
Schulhausstrasse 12 | 4902 Langenthal  
Telefon 058 357 68 68  
www.allianz-suisse.ch/martin.zellweger

**AUTOHAUS HARD AG** Langenthal



**le GARAGE**

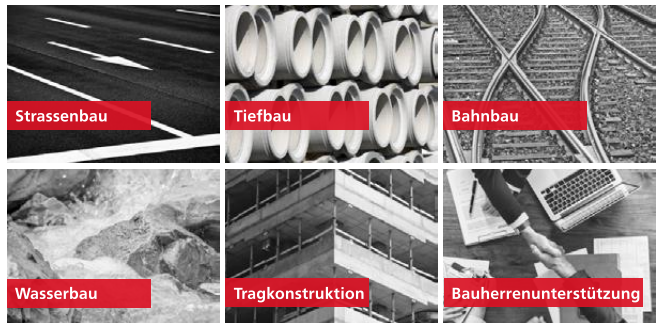
Das Inhabergeführte Autohaus seit 36 Jahren stets zu Ihren Diensten.  
Egal, welche Marke Sie fahren, Ihre Mobilität ist uns wichtig

Ihre unabhängige Nissan- und Mehrmarkengarage für Service, Reparaturen und alle Arbeiten rund ums Auto und leichte Nutzfahrzeuge.

[www.autohaus-hard.ch](http://www.autohaus-hard.ch) / 062 922 21 30

**c+singenieureag** [www.csing.ch](http://www.csing.ch)

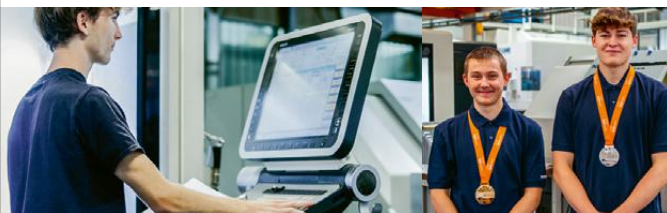
Hasle b.B. | Huttwil | Langenthal | Burgdorf



## STARTE DEINE ZUKUNFT MIT EINER LEHRE BEI UNS!



MEMBER OF SWISSFACTORY.GROUP



**Technik begeistert Dich?** Dann bist Du bei uns genau richtig!  
Die Bunorm Maschinenbau AG ist ein führender Zulieferbetrieb der Maschinenindustrie und bietet Dir eine spannende Ausbildung in einem hochmodernen Umfeld.

### Deine Chance für den Sommer 2026:

- Polymechaniker/-in EFZ
- Produktionsmechaniker/-in EFZ
- Anlagen- und Apparatebauer/-in EFZ
- Konstrukteur/-in EFZ

**Wir bieten** eine topmoderne Infrastruktur, spannende Herausforderungen und ein starkes Team, das Dich unterstützt.

Du bist motiviert, lernbereit und bringst Respekt sowie Teamgeist mit? **Dann bewirb Dich jetzt!**



Bunorm Maschinenbau AG | 062 919 20 40 | [www.bunorm.ch](http://www.bunorm.ch)



Meine Beratung, meine Bewertung, mein Service –  
Ihre Immobilienlösung.



RE/MAX Immobilien  
Langenthal  
Ruth Jörg  
079 360 04 87  
ruth.joerg@remax.ch



**Sanitär • Reperaturservice • Boilerentkalkung**

[sanitaer-uebersax@besonet.ch](mailto:sanitaer-uebersax@besonet.ch)  
Mobil 079 694 63 59

**Filiale Aarwangen**  
Tel. 062 923 24 46  
[www.uebersax-ht.ch](http://www.uebersax-ht.ch)

## BIKE TO WORK CHALLENGE



Auch in diesem Jahr machten wieder einige Mitarbeitende der Einwohnergemeinde Aarwangen mit. Die Challenge dauerte den ganzen Monat Juni. Es gab drei Teams mit jeweils vier Mitarbeitenden.

An dieser Stelle gratulieren wir allen 12 Teilnehmenden für den super Einsatz; ihr habt insgesamt 1914 Kilometer zurückgelegt.

Besonders gratulieren wir dem Team «Die schnellen Flitzer» zum 1. Platz (49 Velotage und 761,8 km) – Hut ab!

### Marc Minder, Schulleiter Zyklus 3

«Die Bike to Work Challenge war eine coole Sache, und ich kann mir gut vorstellen, nächstes Jahr wieder dabei zu sein. Besonders interessant war es zu beobachten, wie die eigenen Team-KollegInnen unterwegs sind, das hat einen angespornt, dranzubleiben.

Zum Schluss möchte ich mich dafür bedanken, dass die Gemeinde Aarwangen die Organisation dieser Challenge übernommen hat und dass wir von der Schule miteinbezogen wurden.»

Einwohnergemeinde Aarwangen

### BIKE TO WORK 2025

Betriebe	3936	Teams	29'825	CO <sub>2</sub> in Tonnen	4202
Kilometer	29'181'087	Teilnehmende	108'957		

schweizweite Auswertung Mai und Juni



## TRINKWASSERQUALITÄT

Gemäss Lebensmittelverordnung sind die Wasserversorgungen verpflichtet, mindestens einmal jährlich über die Qualität des Trinkwassers in ihrem Verteilnetz zu informieren.

Die durchgeführte Untersuchung des Trinkwassers der Wasserversorgung Aarwangen ergab für das Jahr 2025 folgende Werte:

### Mikrobiologische Beurteilung

Die mikrobiologische Probe lag bezüglich der untersuchten Kriterien innerhalb der gesetzlichen Vorschriften.

### Chemische Beurteilung

Gesamthärte	31.9°fH (französischer Härtegrad, Härtebereich «hart»)
Nitratgehalt	18.1 mg/l (Toleranzwert max. 40 mg/l)

### Versorgerangaben

Das von der Wasserversorgung Aarwangen abgegebene Trinkwasser wird zu 100% vom Gemeindeverband Wasserversorgung untere Langete (WUL) bezogen. Die Herkunft des Wassers besteht aus durchschnittlich 16% Quellwasser und 84% Grundwasser. Das Quellwasser wird präventiv durch UV-Strahlung behandelt. Die Wasserversorgung Aarwangen ist für die Verteilung innerhalb von Aarwangen bis zur Abgabestelle an die KonsumentInnen zuständig.

Weitere Angaben zur Wasserversorgung Aarwangen und zur aktuellen Trinkwasserqualität finden Sie auf der Homepage der Einwohnergemeinde Aarwangen ([www.aarwangen.ch](http://www.aarwangen.ch)) oder erhalten Sie direkt beim Fachbereich Betriebe (062 926 63 63 oder [betriebe@aarwangen.ch](mailto:betriebe@aarwangen.ch)).



Weiterführende Informationen zur Trinkwasserqualität sind unter [www.trinkwasser.ch](http://www.trinkwasser.ch) verfügbar.

Fachbereich Betriebe



**KÄSER  
ELEKTRO  
TELEMATIK**



NEU: Langenthalstrasse 77  
4912 Aarwangen  
[www.kaeser-elektro.ch](http://www.kaeser-elektro.ch)

# MARTI BAUT ZUKUNFT



Marti AG Solothurn  
Telefon +41 32 625 07 07  
[www.marti-solothurn.ch](http://www.marti-solothurn.ch)




# lumen

## bestattungsdienst

**Martin Lüscher** • Beratung Tag und Nacht • diskret • einfach • würdevoll

Bahnhofstrasse 32 • 4900 Langenthal • 062 922 40 00  
Gsteigweg 1 • 4923 Wynau • 062 929 00 69  
[lumenbs@bluemail.ch](mailto:lumenbs@bluemail.ch) • [www.lumenbs.ch](http://www.lumenbs.ch)



Bestatter mit eidg. Fachausweis  
Mitglied des Schweiz. Verband  
der Bestattungsdienste



# DANIEL GRABER WÄRMETECHNIK GMBH

30  
JAHRE



**NEU ÜBERNEHMEN WIR AUCH  
DIE GESETZLICH VORGESCHRIEBENEN KONTROLLEN**  
von Öl- und Gasheizungen im Kanton Bern.  
**ALLES AUS EINER HAND.**  
Persönlich, lokal, anerkannt.

**062 961 14 36**  
[WWW.GRABERHEIZUNG.CH](http://WWW.GRABERHEIZUNG.CH)

**NEU AB 1. AUGUST  
AMTLICHE FEUERUNGSKONTROLLE  
JETZT AUCH DURCH UNS**



# Gemeinsam für ein sauberes Aarwangen

Machen Sie mit bei unserer

## Dorf-Putzete!

**Wann:** Samstag, 20. September 2025

**Dauer:** 9.00 Uhr – ca. 11.30 Uhr

**Wo:** Werkhof (Wynaustrasse 51)

**Vorhanden:** Einweghandschuhe,  
Kehrriechsäcke  
Leuchtwesten

**Wer:** Alle, die  
sich über ein sauberes Dorf  
freuen!

Danach wird eine kleine Stärkung offeriert.



# UNSERE NEUE GROSSRÄTIN PRISKA WEBER: EINE STARKE STIMME FÜR FAMILIE, BILDUNG UND DIE REGION OBERAARGAU



Mit Beginn der Sommersession 2025 hat Priska Weber ihr Amt als Grossrätin des Kantons Bern aufgenommen. Sie folgt auf Andres Mühleemann und ist somit neu die Mitte-Vertreterin des Wahlkreises Oberaargau.

Die diplomierte Expertin Intensivpflege NDS HF und Dozentin Pflege HF ist in Aarwangen wohnhaft, verheiratet und Mutter zweier schulpflichtiger Töchter. Beruflich wie politisch setzt sie sich seit Jahren für die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine bezahlbare Gesundheitsversorgung sowie für die Förderung ländlicher Regionen ein.

Politisch engagiert sich Priska Weber seit 2018: zunächst in der CVP Oberaargau, seit 2020 im Vorstand und seit 2025 als Vizepräsidentin der Mitte Oberaargau. Zudem wirkt sie als Mitglied in der Kommission Generationen der Gemeinde Aarwangen mit.

Zu ihren politischen Schwerpunkten zählen:

- **Bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf**, z. B. durch Förderung der Teilzeitarbeit und attraktive Tages- und Ferienangebote für Kinder.
- **Förderung integrativer Bildung**, insbesondere auch für leistungsstarke Kinder ohne Hochbegabung.
- **Bezahlbare Krankenkassenprämien** für Familien und den Mittelstand.
- **Einsatz für erneuerbare Energien** wie Fotovoltaikanlagen und Regenwassernutzung.
- **Ausbau des öffentlichen Verkehrs** im ländlichen Raum, auch an Wochenenden.

«Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und möchte mit vielen kleinen Schritten Grosses bewirken», so Priska Weber. Ihr Leitspruch: *«Auch kleine Wege und Türen führen zum Ziel – gehe durch und schaue, was sich dahinter befindet.»*

Die Mitte Kanton Bern wünscht Priska Weber für ihr neues Amt viel Erfolg und Erfüllung.



pluere-ag.com

SCHEIDEGGER

Scheidegger AG Bauingenieure & Planer 4900 Langenthal info@scheidegger-ing.ch  
Tel 062 916 50 10 www.scheidegger-ing.ch

**Haushaltapparate**

Waschen | Trocknen | Kühlen | Gefrieren | Kochen | Backen

**Service & Verkauf**

**Frutig** AG

einfach einen **tig** besser.

Frutig AG | [frutig.ch](http://frutig.ch)  
Dorfstrasse 1 | 4914 Roggwil | 062 929 33 46 | [info@frutig.ch](mailto:info@frutig.ch)

schumacher

# INTERVIEW – REVIERFÖRSTER DER BURGERGEMEINDE (BG) AARWANGEN – FABIEN TREICHLER



## Fabien Treichler stellt sich kurz vor:

Fabien Treichler, geboren 1989, ledig, aus Wohlenschwil (AG).

Hobbys: Vita Parcours, schwimmen, Feuerwehr.

## Wie lange bist du schon als Revierförster für die Burgergemeinde Aarwangen tätig?

Ich durfte im April 2021 von Markus Bürki diese sehr lebendige Stelle übernehmen.

## Was ist dir im Wald von Aarwangen aufgefallen – sei es positiv oder negativ?

In den Wäldern der Burgergemeinde Aarwangen fällt sofort auf, dass viele Bäume verhältnismässig jung sind. Dies ist auf die Ereignisse in der Vergangenheit zurückzuführen: Stürme und Orkane wie in den Jahren 1967, Vivian 1990, Lothar 1999 und noch weitere. Es gab auch viele Borkenkäferschäden. Durch die Ereignisse mussten ältere Bäume geerntet werden, weil sie beschädigt oder krank waren. Was bemerkenswert ist: Die BG Aarwangen hat immer ihre «Hausaufgaben» gemacht und die Schadenflächen konsequent mit jungen Bäumen bepflanzte. Dies ist sehr gut für die Zukunft. Der Wald wird in Zukunft artenreich und schön sein.

## Welche Veränderungen hast du in den letzten Jahren im Wald festgestellt?

Man sieht vermehrt schwache und eingeknickte Bäume. Die Gründe sind vielfältig, zum Beispiel die zunehmenden Trockenperioden und die steigenden Temperaturen, der Nitratreintrag in den Wald, Pilze, Viren, Bakterien und evtl. auch Veränderungen, die wir gar noch nicht kennen.

Seit einigen Jahren und insbesondere nach der Corona-Pandemie hat es auch mehr Waldbesucher im Wald. Politisch und in den Medien hat das Thema ebenfalls Fahrt aufgenommen.

## Was sind aus deiner Sicht derzeit die grössten Herausforderungen für die Wälder in der Schweiz?

Der Klimawandel wird wohl oder übel viele Veränderungen mit sich bringen. Die Trockenheit ist eine grosse Herausforderung für Flora und Fauna.

Eine weitere gewichtige Challenge ist der Druck von der Bevölkerung. Versteht mich nicht falsch: Ich bin dafür, dass Leute in den Wald kommen. Doch es gibt auch Querschläger, die unsere Holzschlagabsperungen missachten, Müll und anderes in den Wald schmeissen und die Wildtiere stören. Solche Beispiele häufen sich und sind in meinen Augen inakzeptabel.

Es gibt eine einfache Regel: Wer in den Wald geht, verlässt den Wald wieder wie angetroffen. Dies muss man schon als Kind somit auf den Weg bekommen.

## Was wünschst du dir für die Zukunft des Waldes in Aarwangen?

Dass sich die Folgegenerationen auch so gut um den Wald kümmern, wie das bisher gemacht wurde. Der Waldbau muss sich dem Wald anpassen und nicht umgekehrt.

## Was würdest du jungen Menschen mitgeben, die sich für den Beruf des Försters interessieren?

Fragt am besten mehrere Förster und Forstbetriebe an, geht schnuppern und lernt dann den Beruf des Forstwarts. Es ist ein sehr anstrengendes Handwerk, doch es ist einer der wundervollsten Berufe mit traditionsreichen Tätigkeiten. Mit dieser vielfältigen Ausbildung steht jede Tür für die Zukunft weit offen.

Wir danken Fabien Treichler für das Interview.

BG Aarwangen

## DATEN

Am **Samstag, 18. Oktober**, von 8 bis 12 Uhr, kann der obligatorische Gemeinwerk-Arbeitseinsatz geleistet werden. Wie üblich werden wir uns beim **Werkhof an der Industriestrasse 11** besammeln.

Am **Montag, 17. November**, findet um 20 Uhr im Spichigwaldhaus die **Burgerversammlung** mit anschliessendem «Burgerschoppen» statt. Alle stimmberechtigten BürgerInnen sind herzlich eingeladen.

**Waldhäuser und Werkhof**  
**Vermietung Spichigwaldhaus**  
 Salvatore Zappoli, 077 526 72 39

**Vermietung Buchwaldhütte**  
 Fritz Zimmerli, 079 647 82 47

**Werkhof der Burgergemeinde**  
 Öffnungszeiten: keine  
 Betriebsleiter Fabian Treichler:  
 079 429 66 63  
 Stellvertreter Simon Lüdi:  
 079 613 47 46  
[forst@bg-aarwangen.ch](mailto:forst@bg-aarwangen.ch)

## Produkte und Dienstleistungen

### Holzverkauf

Die Preisliste unseres Holzproduktsortiments finden Sie auf unserer Website [www.bg-aarwangen.ch](http://www.bg-aarwangen.ch). Die Produkte können Sie per Mail an [brennholz@bg-aarwangen.ch](mailto:brennholz@bg-aarwangen.ch) oder telefonisch unter 079 613 47 46 bestellen. Kleinmengen sind auch in unserer Selbstbedienung beim Werkhof an der Industriestrasse 11 erhältlich.

### Privatholzerei

Die Forstequipe führt Holzereiarbeiten im Privatwald, in Gärten und in Parks aus. Die Betriebsleitung unterbreitet Ihnen gerne ein Angebot.

Für weitere Informationen besuchen Sie unsere Website [www.bg-aarwangen.ch](http://www.bg-aarwangen.ch).



## Vorstellung Pfarrer Niklaus Friedrich



### Grüessech mitenand

Manchmal weht der Wind Veränderungen herbei – und so hat es mich, Niklaus Friedrich, vor rund einem Jahr als Pfarr-Stellvertreter zu Ihnen in die Kirchgemeinde Aarwangen geweht.

Seit dem 1. August dieses Jahres bin ich nun als Pfarrer in fester Anstellung zu 40 % bei Ihnen tätig. Eine spannende Herausforderung, die mich mit Vorfreude und – ich gebe es zu – immer auch noch ein wenig mit Lampenfieber erfüllt.

Vielleicht fragen Sie sich: Wer ist dieser Pfarrer? Nun, ich bin jemand, der gerne zuhört, nachdenkt und mittendrin ist, wenn Glauben und Leben sich begegnen.

Mein Weg führte mich durch verschiedene Stationen, die mich gelehrt haben, dass Kirche nicht allein nur ein Gebäude ist, sondern vor allem eine lebendige Gemeinschaft, die miteinander glaubt, zweifelt, feiert und Trost findet. Und genau diese Gemeinschaft möchte ich mit Ihnen mitgestalten.

Geboren worden und aufgewachsen bin ich auf dem Bauernhof meiner Eltern in Kirchlindach bei Bern. Nach einer Lehre als Bauzeichner und einigen Jahren in der Krankenpflege habe ich in Bern und in Richmond, Virginia, USA, Theologie studiert. Durch die Mitarbeit in einem Projekt des Schweizerischen Nationalfonds zur medizinischen Ethik landete ich erst mal im Bundesamt für Gesundheit in Bern, bis ich dann das Vikariat absolvierte und in verschiedenen Pfarrämtern – u.a. im Unterengadin als romanischer Pfarrer – arbeitete.

Schon oft habe ich erlebt, wie inspirierend und bereichernd es sein kann, wenn sich

Menschen mit unterschiedlichen Geschichten und Erfahrungen treffen und gemeinsam unterwegs sind. Kirche ist für mich kein Ort, an dem es nur um Traditionen geht – vielmehr ist sie ein Raum für Begegnung, Austausch und Ermutigung. Ich bin überzeugt, dass der Glaube nicht in alten Büchern verstauben darf, sondern mitten im Leben eine Rolle spielen soll – an guten ebenso wie an schwierigen Tagen.

Was können Sie von mir erwarten? Eine offene Tür – auch wenn ich manchmal erst dahinter meinen Kaffee austrinke. Ein herzliches Lächeln – auch wenn es Dienstagmorgen ist. Und hoffentlich viele bereichernde Gespräche, die uns gemeinsam wachsen lassen. Ich freue mich darauf, mit Ihnen Gottesdienste zu feiern, über den Glauben nachzudenken und Kirche lebendig zu gestalten – auch zusammen mit meinen zwei Kolleginnen im Pfarrteam.

Lassen Sie uns ins Gespräch kommen, sei es zum Beispiel nach dem Gottesdienst, bei einem Apéro oder bei Ihnen zu Hause. Ich bin gespannt darauf, Sie kennenzulernen, Ihre Geschichten zu hören und mit Ihnen die nächsten Schritte als Gemeinde zu gehen. Bis bald.

*Niklaus Friedrich*

## Vorstellung Eveline Rettenmund



Das Unterrichten von KUV ist für mich nicht nur ein Beruf, sondern eine Berufung. Dabei stehen die Bedürfnisse der Kinder im Mittelpunkt. Ihre Entwicklung, ihr Wohlbefinden sowie ihre Fähigkeit, die Welt mit offenen Augen und Herzen zu erkunden, sind mir besonders wichtig. KUV bietet die wertvolle Möglichkeit, sie auf diesem Weg zu begleiten und eine Grundlage zu schaffen, auf der sie ihr Leben gestalten können.

Mein Name ist Eveline Rettenmund. Ich bin verheiratet und Mutter von zwei erwachsenen Kindern. Im Juni 2021 habe ich das Studium zur Katechetin abgeschlossen und unterrichte seitdem in Herzogenbuchsee in der Unter- und der Mittelstufe. Mein beruflicher Werdegang ist vielfältig und abwechslungsreich. Neben meiner Rolle als Mutter war ich als Maschinenzehnerin, Reinigungskraft und Sigristin tätig. Gleichzeitig habe ich mich ehrenamtlich in der Sonntagsschule und der Kinderkirche engagiert. In der Kirchgemeinde Langenthal arbeite ich zudem in der Administration für Raumreservation, Kommunikation und unterstütze meine Teamkollegen bei ICT-Fragen und -Problemen.

Ich bin eine gesellige Person und verbringe gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Während der Fasnachtszeit bietet mir das Musizieren einen guten Ausgleich zur Arbeit. Darüber hinaus geniesse ich es auch, in meiner Freizeit ein gutes Buch zu lesen oder mich dem Handarbeiten zu widmen.

Nun freue ich mich, hier in Aarwangen in ein neues Schuljahr zu starten und die Jugendlichen und deren Eltern kennenzulernen.

*Eveline Rettenmund*

## Konfirmationen 2025

**Konfirmationen vom 29. Mai  
 mit Judith Meyer, Pfarrerin, und Ruth  
 Buchter, Katechetin**



Hintere Reihe v.l.n.r.:

Melina Chiara Leuenberger, Loris Kyburz, Leon Läderach, Sandro Rieder, Jessica Vonach, Judith Meyer (Pfarrerin)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Sina Louisa Friedli, Rahel Badertscher, Noe Fabienne Hochuli, Kayla Ramona Leuenberger

Hintere Reihe v.l.n.r.:



Lena Eymann, Linus Born, Sebastian Mathys, Nils Berger, Selina Brugger, Judith Meyer (PfarrerIn)

Vordere Reihe v.l.n.r.:

Marena Siegfried, Malin Wyss, Alessia Fari-nelli, Leana Liechti

### Konfirmation vom 1. Juni mit Christoph Kipfer, Katechet



Hinten stehend: Ines Nadja Lehmann, Thjan Marc Stauffiger, Yanik Luca Jermann, Erik Jaun, Manuel Caña, Simon Friedli, Lojck Elias Stauffiger, Christoph Kipfer (Katechet)

Vorne sitzend: Sophie-Lena Stirnimann, Gabriela Geldanowski, Nina Meyer, Jasmin Leonie Odermatt, Shanou Mej Lavinia Zimmerlin

**Es war uns eine Freude, die Konfirmierten zu begleiten.**

**Wir wünschen den Jugendlichen Gottes Segen für ihren weiteren Lebensweg!**

Fotos: Corinne Meyer, Corinne Meyer Photographie



### Rückblick Dominolager

Dieses Jahr erlebten wir im Dominolager das letzte Jahrhundert noch einmal hautnah. Unter dem Motto «Erlebe die Kindheit der Eltern, Grosseltern und Ur-Grosseltern» sind wir am Montag in Richtung Lenk im Simmental aufgebrochen. Eine ganze Woche mit spannenden Geschichtsfakten, lustigen Sportblöcken und lehrreichen Lageraktivitäten später, bin ich mir sicher, dass sich unser Wissen vergrössert hat und wir mit unzähligen Erinnerungen wieder nach Hause gefahren sind.

Begleitet haben uns in dieser Woche einige Grosis, die immer wieder aus ihrer Jugend erzählt haben und uns eingeladen haben, das Ganze auch selbst zu erleben. Wir haben die Gründung der Fifa mit einem Fussballturnier miterlebt, Kinderspiele aus der Nachkriegszeit kennengelernt und uns wie in den 80ern mit Aerobic fit gehalten.

Ein grosses Highlight der Woche waren die Lager-Shirts. Wie jedes Jahr wurden diese auch zu Beginn der Woche an alle TeilnehmerInnen verteilt. Doch bis zum Ende der Woche waren sie kaum wiederzuerkennen. Uns liefen kuriose Gestalten über den Weg, die unsere weissen T-Shirts als viel zu langweilig empfanden. Wenn man die 70er-Jahre richtig erleben will, dann muss man auch batiken können! Und siehe da, einige Zeit später waren unsere T-Shirts so farbenfroh wie nie zuvor. Das Beste daran war, dass keines dem anderen glich! Bei all dem Programm durfte eines nicht zu kurz kommen: die Lagerküche. Egal ob Spaghetti, Burger oder Chicken Nuggets, fein be-kocht wurden wir die ganze Woche. Nicht verwunderlich, dass das Essen bei der abschliessenden Feedbackrunde mehr als einmal als Highlight erwähnt wurde.

Als wir am Samstag wieder am Bahnhof Langenthal ankamen, wartete auf die Eltern noch eine spezielle Überraschung. Die ganze Woche lang haben wir an einem Tanz geübt, um diesen am Ende der Woche aufführen zu können. Gar nicht so einfach, dass in einem

Kreistanz alle zur richtigen Zeit dasselbe tanzen. Doch wir haben es gemeistert und wurden mit einem grossen Applaus belohnt!

Wir können auf eine wunderschöne und un-fallfreie Lagerwoche mit vielen Erinnerungen zurückblicken und freuen uns schon auf das Dominolager 2026!



Foto: zVg

Jael Nyfeler

## KULTUR KREIS

**Sonntag, 14. September, 17 Uhr, Kirche Bannwil**

**Orgelkonzert für Gross und Klein mit Barbara Sägesser**

Tierische Musik und die Geschichte der Kirschin Elfriede

Eintritt frei, Konzertbeitrag

**Donnerstag, 18. September, 20 Uhr, Kirchengemeindehaus**

**Judith Bach mit AUS LAUTER LEBENS-LUST, CLAIRE ALLEENE**

Die Kabarettistin singt und schnabuliert in ihrem Berliner Dialekt, purzelt von Augenblick zu Augenblick, verliert den Faden, aber nie sich selbst. Sie fliegt ohne Flügel, dafür mit Mozart am Klavier. Claires erstes Solo-programm strotzt von selbst geschriebenen Liedern, katastrophalen Tanzeinlagen und guten Fragen nach dem Sinn und Unsinn dieses Lebens. Ein philosophisches Chanson-kabarett. Überraschend, zart und frech.

Eintritt: CHF 22 / CHF 20 (AHV) inkl. Pausen-getränk

Reservation: [kulturkreis@refaarwangen.ch](mailto:kulturkreis@refaarwangen.ch)

**Freitag, 17. Oktober,** 20 Uhr, Dorfschulhaus  
 Schwarzhäusern

**Die Emme... ein zorniger Fluss... ohne  
 Quelle!**

Multivision von Ernst Purtschert, Aefligen  
 Eintritt frei, Kollekte

**Samstag, 15. November,** 14 Uhr, Kirchengemeindehaus

**Kinder- und Familienkonzert** mit dem  
 Liedermacher **Christof Fankhauser**, Huttwil  
 Erwachsene CHF 15 / Kinder CHF 10 / 5

Reservation: [kulturkreis@refaarwangen.ch](mailto:kulturkreis@refaarwangen.ch)

**Sonntag, 7. Dezember,** 17 Uhr, Kirche  
 Aarwangen

**Wort und Musik mit Texten von Kurt Marti,**  
 gelesen von **Guy Krneta**

**Kammerensemble Langenthal**

Eintritt frei, Konzertbeitrag (Richtpreis  
 CHF 25)

Weitere Informationen: [www.refaarwangen.ch](http://www.refaarwangen.ch)



**Seniorenachmittage 60 plus  
 Jahresprogramm 2025-2026**

Jeweils Dienstag, 14-16 Uhr  
 (ausgenommen Wanderungen)  
 im Kirchengemeindehaus, Riedgasse 22,  
 Aarwangen

**15. Oktober (MI):** Wanderung

**4. November:** «Vom Jura bis zum Napf durch  
 den Oberaargau», Bildvortrag von Willy Jost,  
 Busswil

**2. Dezember:** Weihnachtsfeier mit Geschich-  
 ten

**6. Januar 2026:** Musikalische Unterhaltung:  
 Trio Ratz Fatz

**3. Februar 2026:** «Mit ere Burefamilie z'Berg»,  
 Vreni Müllener, Gstaad

**3. März 2026:** Helfen ohne sich selber zu  
 vergessen, Pro Senectute

**14. April 2026:** Lotto

**13. Mai 2026 (MI):** Wanderung

**7.-11. September 2026:** Ferien

**Fahrdienst zu den Anlässen**

Aarwangen: 062 922 15 65

Bannwil: 062 963 10 06

Schwarzhäusern: 062 963 10 06



**Letzte-Hilfe-Kurs**

**Samstag, 8. November, 10-16 Uhr,** im  
 Kirchengemeindehaus

**Umsorgen von schwer erkrankten und  
 sterbenden Menschen am Lebensende**

Das Lebensende und Sterben macht uns als  
 Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zur  
 Sterbebegleitung ist mit der Industrialisie-  
 rung schleichend verloren gegangen.

Wir bieten einen kompakten Kurs zur Letzten  
 Hilfe an. In diesen Letzte-Hilfe-Kursen ler-  
 nen Interessierte, was sie für die ihnen Nahe-  
 stehenden am Ende des Lebens tun können.

Sterbebegleitung ist keine Wissenschaft, die  
 nicht auch in der Familie und der Nachbar-  
 schaft möglich ist. Wir möchten Grundwissen  
 an die Hand geben und ermutigen, sich Ster-  
 benden zuzuwenden. Denn Zuwendung ist  
 das, was wir alle am Ende des Lebens am meis-  
 ten brauchen. Wir vermitteln Basiswissen,  
 Orientierung und zeigen einfache Handgriffe.

Weitere Informationen: [www.letztehilfe.ch](http://www.letztehilfe.ch)

Der Letzte-Hilfe-Kurs behandelt Fragen wie:

- Wann beginnt das Sterben?
- Was passiert beim Sterben?
- Wie können wir sterbende Menschen un-  
 terstützen und begleiten?
- Wohin können wir uns wenden, wenn pro-  
 fessionelle Unterstützung benötigt wird?
- Welche Fragen können sich stellen, wenn  
 wir uns selbst auf unser Lebensende vor-  
 bereiten wollen?

**Kursleitung:**

Regina Huber-Radl, Pflegefachfrau, und  
 Daniela Pfeil, Pfarrerin

**Auskunft:**

Daniela Pfeil, 062 963 26 20

**Anmeldung:**

bis **Donnerstag, 16. Oktober** an:

[daniela.pfeil@refaarwangen.ch](mailto:daniela.pfeil@refaarwangen.ch) (die Platz-  
 zahl ist begrenzt)

**Mittagessen:** im Bistro Riedli, Lebensart  
 möglich (Anmeldung erwünscht, Kosten  
 werden von den Teilnehmenden getragen)

**Kontakte**

Pfarrerin

**Sandra Karth**

Meinwilstrasse 2

4912 Aarwangen

077 503 07 03

[sandra.karth@refaarwangen.ch](mailto:sandra.karth@refaarwangen.ch)

Pfarrerin

**Daniela Pfeil**

Meinwilstrasse 2

4912 Aarwangen

062 963 26 20

[daniela.pfeil@refaarwangen.ch](mailto:daniela.pfeil@refaarwangen.ch)

Pfarrer

**Niklaus Friedrich**

Meinwilstrasse 2

4912 Aarwangen

076 434 25 50

[niklaus.friedrich@refaarwangen.ch](mailto:niklaus.friedrich@refaarwangen.ch)

Kirchengemeindepräsidentin

**Anita Kläntschi**

Bergwinkel 22

4912 Aarwangen

062 923 25 16 / 079 384 30 21

[anita.klaentschi@refaarwangen.ch](mailto:anita.klaentschi@refaarwangen.ch)

Informationen zur Kirchgemeinde  
 finden Sie auch in der Monatszeitung  
 «reformiert.», im Anzeiger Oberaargau  
 oder auf [www.refaarwangen.ch](http://www.refaarwangen.ch).

## AUS DER SCHULLEITUNG

Liebe Leserinnen und Leser

Kaum zu glauben – das neue Schuljahr ist schon wieder einige Wochen alt, und die Herbstferien klopfen bereits an die Tür. Während draussen die Blätter langsam Farbe bekommen, herrscht bei uns im Trakt 4 rege Betriebsamkeit: Es entstehen neue Räumlichkeiten: ein Arbeits- und ein Pausenraum für die Lehrpersonen des Schulhauses Nord, dazu das Schulsekretariat und ein neues Schulleitungsbüro. Diese umfassenden Arbeiten sind eine bedeutende Investition in die Zukunft unserer Schule, und wir freuen uns sehr darauf, die modernen Räume bald beziehen zu dürfen. Ein herzliches Dankeschön an alle, die dieses Projekt ermöglichen.

Bevor wir uns ganz dem laufenden Schuljahr widmen, blicken wir gerne noch kurz zurück: Die feierliche Verabschiedung unserer aus-tretenden SchülerInnen war ein würdiger und stimmungsvoller Schlusspunkt – lesen Sie mehr dazu im folgenden Beitrag. Wenige Tage später durfte sich das Lehrerkollegium beim Jahresschluss-Ausflug auf der Driving Range des Golf Clubs Wylihof in Luterbach versuchen. Dabei zeigte sich: Manch eine oder einer hat echtes Golf-Talent! Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem feinen Nachtessen – erstmals mit einem Essensbeitrag der Gemeinde. Dafür sagen wir von Herzen Danke.

Apropos Danke sagen: Seit diesem August dürfen wir auf der Stufe der 3./4. Klassen nun ebenfalls fünf Parallelklassen führen: ein schönes Zeichen des Vertrauens und ein weiterer Grund zur Freude.

Nun wünsche ich Ihnen viel Vergnügen beim Lesen der folgenden Schulbeiträge und spannende Einblicke in unser lebendiges Schulleben.

*für die Schulleitung:  
Marc Minder*

---

## AUS DEM KOLLEGIUM

**Prisca Jammeh**

Unsere geschätzte Kollegin Prisca Jammeh wird unsere Schule bald verlassen, um in ihre wohlverdiente Pension zu treten. Im vergangenen Schuljahr hat sie ihre letzte Klasse bis zum Schulschluss begleitet und unterstützt uns noch bis Januar 2026 im Bereich Team-teaching.

Über elf Jahre hinweg hat Prisca unser Schulleben geprägt – nicht nur im Unterricht, sondern auch durch ihr Engagement weit darüber hinaus. Sie organisierte unzählige Anlässe, sorgte bei Kulturtagen oder am Pausenkiosk für Verpflegung und trug mit ihrem grossen Einsatz als Praxislehrperson massgeblich dazu bei, dass unsere Schule Partner-

schule der PH Bern bleiben konnte. Diese Rolle füllte sie mit viel Herzblut aus und pflegte die Zusammenarbeit bis zu ihrem letzten Arbeitstag.

Prisca Jammeh hatte immer ein offenes Ohr – für uns im Kollegium ebenso wie für ihre SchülerInnen:

«Frau Jammeh war unsere Lehrerin in unserem Abschlussjahr. Wir sind sehr dankbar, dass wir dieses besondere Jahr mit ihr in der Klasse 9c verbringen durften. Bei ihr haben wir viel Neues gelernt und uns stets willkommen gefühlt. Frau Jammeh ist eine empathische Person. Es war deutlich spürbar, wie sehr sie sich für unser Leben und unsere Per-

sönlichkeiten interessierte. Besonders geschätzt haben wir, dass sie immer viel Verständnis zeigte. Ihr war es sehr wichtig, dass wir uns sowohl in der Schule als auch im Leben wohlfühlen. Wir hätten uns kein besseres Abschlussjahr vorstellen können.»

Im Namen des gesamten Teams der Schule Aarwangen und ihrer Abschlussklasse wünschen wir Prisca Jammeh einen gelungenen Abschied an unserer Schule, einen wunderbaren Start in ihren neuen Lebensabschnitt und vor allem gute Gesundheit.

*für das Schulhaus Nord:  
Sina Grossenbacher mit Mathilde, Nina,  
Melina (Abschlussklasse 9c)*



**WATERJET.**  
Der führende Spezialist im  
Wasserstrahlschneiden.

**Waterjet AG**  
Mittelstrasse 8  
4912 Aarwangen

062 919 42 82  
info@waterjet.ch  
www.waterjet.ch

**WATERjet®**

**Überzeugt mit  
starkem Charakter.  
Auch in leiser Umgebung.**




**Torres EVX. Jetzt probegleiten.**



**Stucki AG**

Garage Stucki AG  
St. Urbanstrasse 35 | 4914 Roggwil BE  
062 929 05 05 | [stucki-roggwil.ch](http://stucki-roggwil.ch)

**Lüftung  
Klima  
Kälte**

Planung  
Installation  
Service

**Dörflinger & Partner AG**

3360 Herzogenbuchsee  
[www.doerflinger-partner.ch](http://www.doerflinger-partner.ch)  
Tel. +41 62 956 66 33

**DÖRFLINGER**

R a u m l u f t t e c h n i k



**Schloss-Kafi: Wo Aarwangen Pause macht...**

Ob mitten in der Woche oder am Wochenende, gönnen Sie sich einen Moment Auszeit. Duftender Kaffee, süsse Köstlichkeiten und ein Ambiente, das Geschichte atmet – drinnen im gemütlichen Schloss-Kafi oder draussen auf unserer Aare-Terrasse mit Blick aufs Wasser.

**Öffnungszeiten Schloss-Kafi:**  
Mi: 14.00 – 17.00 Uhr  
Do: 09.00 – 12.00 & 14.00 – 17.00 Uhr  
Fr: 14.00 – 17.00 Uhr  
Sa: 10.00 – 18.00 Uhr  
So: 10.00 – 17.00 Uhr

**Öffnungszeiten Aare-Terrasse:**  
Mi – So ab 17.00 Uhr

Nur bei schönem Wetter.  
Tagesaktuelle Informationen finden Sie unter [www.schloss-aarwangen.ch](http://www.schloss-aarwangen.ch).




**Sara Egli, Teilpensum Kindergarten  
Riedgasse**



Mein Name ist Sara Egli. Seit sechs Jahren wohne ich mit meinem Mann und unseren vier Kindern in Rütshelen. In meiner Freizeit mag ich es, mit meinen Kindern Abenteuer zu erleben, Pilze zu suchen und draussen in der Natur zu sein. Musik ist mein Ausgleich zum sonst eher turbulenten Alltag. In den Ferien liebe ich es, in ein Buch einzutauchen.

Kreativ zu sein, Sachen mit den Augen der Kinder zu sehen sowie die Kinder bei ihren ersten Schritten im Schulsystem zu begleiten, erfüllt mich mit Freude. Ich bin gespannt auf die kommende Zeit im Kindergarten Riedgasse und freue mich darauf, Sie kennen zu lernen.

**Julia Niggli, Teilpensum 1./2. Klasse**



Mein Name ist Julia Niggli. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Niederbuchsiten. Aktuell studiere ich an der Pädagogischen Hochschule (PH) der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW) in Solothurn und verwirkliche mir mit dieser Zweitausbildung meinen Traumberuf. Ab August unterrichte ich jeweils am Freitag in der Klasse 1./2.a von Michèle Nyfeler an der Schule Aarwangen.

In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit Familie und Freunden, lese, backe und spiele Klavier. Im Sommer findet man mich meist an der Aare oder am See. Im Winter begeistere ich mich für den Skisport: Entweder fahre ich selbst oder verfolge mit Begeisterung die Weltcup-Rennen.

Ich freue mich sehr, nun Teil des Teams der Schule Aarwangen zu sein und gemeinsam mit den Kindern, Eltern und dem Kollegium viele schöne Momente zu erleben.

**Kristina Galovic, Teilpensum 1./2. Klasse**



Mein Name ist Kristina Galovic. Ich bin 31 Jahre alt und stamme ursprünglich aus Kroatien. Zurzeit wohne ich in Burgdorf. In meiner freien Zeit genieße ich es, mit Familie und Freunden zusammen zu sein oder mich sportlich zu betätigen.

Im Juli 2019 habe ich mein Masterstudium zur Primarschullehrerin an der Fakultät für Pädagogik und Bildungswissenschaften in Osijek (Kroatien) abgeschlossen. Ich übernehme Sport und NMG in der 1./2.b sowie Sport in der 1./2.e.

Es ist mir eine Freude, als Teilpensullehrerin in diesen Klassen zu arbeiten und gemeinsam mit den Kindern und dem ganzen Team eine spannende, lehrreiche Zeit zu erleben.

**Anja Müller, Klassenlehrperson  
3./4. Klasse**



Ich heisse Anja Müller, bin 24 Jahre alt und komme aus dem schönen Wangen an der Aare. Seit dem Sommer 2023 darf ich mich ganz offiziell ausgebildete Lehrperson nennen mit dem Fokus auf die 3. bis 6. Klasse.

In meiner Freizeit trifft man mich singend im Chor, tanzend im Trachtenverein oder sportlich aktiv. Am liebsten aber bin ich zusammen mit Familie und Freunden.

Bereits während meines Studiums war mir bewusst, dass ich mit Engagement und Herzblut unterrichten möchte. Umso mehr freue ich mich, nun als Klassenlehrperson der 3./4.e zu starten und gemeinsam mit den Kindern eine spannende, lehrreiche und fröhliche Zeit zu erleben.

**Mathusha Mahendran, Klassenlehrperson  
3./4. Klasse**



Mein Name ist Mathusha Mahendran. Ich bin 29 Jahre alt und wohne in Herzogenbuchsee. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und Freunden.

Ich habe mein Studium als Kindergarten- und Primarstufenlehrperson an der PH Bern mit dem Schwerpunkt Mittelstufe im Jahr 2021 abgeschlossen. Von 2021 bis 2025 habe ich als Klassenlehrperson (5./6. Klasse) im Schulzentrum Schlossmatt in Münsingen unterrichtet. Neben Klassenlehrperson war ich als Spezialistin in Medien und Informatik tätig. Sowohl während des Studiums als auch während meiner Arbeitszeit habe ich Erfahrungen auf den verschiedenen Stufen (Kindergarten bis 9. Klasse) gesammelt.

Ich freue mich sehr, die Klassenlehrperson der Klasse 3./4.b zu sein, und freue mich auf meine Zeit in Aarwangen.

**Luca Hofmann, Teilpensum 5./6. Klasse**



Mein Name ist Luca Hofmann. Ich bin 23 Jahre alt und wohne in Utzenstorf. In meiner Freizeit verbringe ich gerne Zeit mit meiner Familie und meinen Freunden. Ein besonde-

res Hobby von mir ist das Geräteturnen, das ich im TV Kirchberg aktiv ausübe.

Im Frühling 2025 habe ich mein Studium zur Primarstufenlehrperson an der PH Bern aufgenommen. Seit August unterrichte ich in einer 5./6. Klasse die Fächer Deutsch, Englisch und Sport.

Ich freue mich sehr, diese neue Aufgabe ausüben zu dürfen, und bin gespannt auf viele weitere Begegnungen und gemeinsame Erlebnisse im laufenden Schuljahr.

**Milos Stojanovic, Lehrperson für Integrierte Förderung**



Mein Name ist Milos Stojanovic. Ich bin 34 Jahre alt und wohne in Aarwangen. Ich bin ein Familienmensch und verbringe meine Freizeit am liebsten mit meiner Frau und meinen beiden Kindern. Gemeinsam sind wir ger-

ne draussen unterwegs, sei es beim Radfahren, auf Ausflügen oder einfach in der Natur. Auch das Volleyballspielen und die gemütlichen Stunden mit Freunden gehören für mich zu einem guten Ausgleich zum Schulalltag. Nach acht Jahren Berufserfahrung an der Sonderschule Mariazell Sursee für verhaltensauffällige Jungen kehre ich nun wieder an einen Ort zurück, der für mich eine grosse Bedeutung hat. Denn vor ungefähr 30 Jahren war ich selbst Schüler der Schule Aarwangen. Umso mehr freut es mich jetzt, in Aarwangen als IF-Lehrperson zu starten und mit den gesammelten Erfahrungen der letzten Jahre etwas zur positiven Schulentwicklung beizutragen.

## ABSCHLUSSFEIER 2025

Im vergangenen Juli war es endlich so weit: Wir Neuntklässlerinnen und Neuntklässler der Schule Aarwangen konnten unseren Schulabschluss feiern.

Am Mittwochnachmittag startete das Fest mit der Präsentation unserer Projektarbeiten in der Mehrzweckhalle. Die Ausstellung war äusserst vielfältig, und die Themen reichten vom weiblichen Zyklus über Knieverletzungen, Herbarien und die Wirkung von Heilkräutern bis hin zu Kochbüchern, Nähprojekten und sogar dem Verfassen eines Liebesromans. Es gab viel zu entdecken, zu lernen und zu diskutieren.

Seit den Frühlingsferien hatten wir fleissig für unser Theaterstück «Schneewittchens Karriere» geprobt. Entsprechend gross war die Freude, als endlich die beiden Aufführungstage gekommen waren: die öffentliche Hauptprobe am Dienstag und die Vorstellung an der Abschlussfeier am Mittwoch. Trotz Lampenfieber konnten wir unser Stück zweimal erfolgreich auf die Bühne bringen.

Im Anschluss an das Theater sangen wir gemeinsam die Lieder «A Million Dreams» und «Für immer uf di». Danach erhielten wir feierlich unser Abschlussdiplom. Nachdem die letzten Tränen getrocknet waren, entstan-

den zahlreiche Erinnerungsfotos. Den Abend liessen wir mit einem gelungenen Abschlussball ausklingen.

Dieser Tag wird uns für immer in Erinnerung bleiben. Für uns war es mehr als nur ein Abschluss: Es war der Beginn eines neuen Kapitels. Wir danken allen, die uns auf diesem Weg begleitet haben, und freuen uns auf das, was nun vor uns liegt.

*für die Abschlussklassen 2025:  
Rahel Badertscher und Jasmin Odermatt*



## UMGESTALTUNG SCHULGARTEN

Unter der Leitung von Carol Flückiger und Christoph Keller hat unser Schulgarten bereits eine erste Verwandlung erlebt – und kann sich schon jetzt mehr als sehen lassen! Dank des Engagements der beiden ist ein vielfältiger, lebendiger Ort entstanden, an dem die Kinder die Natur entdecken, erleben und geniessen können.

Unter dem Vorbehalt, dass das entsprechende Budget genehmigt werden kann, steht im Jahr 2026 die zweite Etappe an. Dazu muss die grosse Tanne aus verschiedenen Gründen wei-

chen: Erstens bestehen Sicherheitsbedenken. Zweitens entziehen ihre tiefen Wurzeln dem Boden wertvolle Nährstoffe. Und drittens wirft ihr dichtes Geäst so viel Schatten, dass andere Pflanzen im Schulgarten kaum gedeihen können. Mit diesem Schritt entsteht Raum für neue Ideen – darunter eine Sitzarena für Unterricht und Pausen, eine erweiterte Mischhecke sowie einen neuen Baum.

Ein herzlicher Dank geht an alle Beteiligten, die mit Herzblut daran arbeiten, diesen be-

sonderen Lern- und Begegnungsort weiterzuentwickeln.

*für die Schulleitung:  
Sara Eggimann*



## FERIENPLAN KINDERGARTEN UND SCHULEN AARWANGEN

### Sommer 2025–Sommer 2028

(gemäss kantonalen Ferienordnung Bildungs- und Kulturdirektion; ausgenommen Sportwoche)

Jahr	Ferien	Erster Ferientag	Letzter Ferientag	DIN-Wochen
2025	Sommer	Sa., 05.07.2025	So., 10.08.2025	28–32
	Herbst	Sa., 20.09.2025	So., 12.10.2025	39–41
	Winter	Sa., 20.12.2025	So., 04.01.2026	51 und 1
2026	Sportwoche	Sa., 24.01.2026	So., 01.02.2026	5
	Frühling	Sa., 28.03.2026 Fr., 03.04.2026	So., 19.04.2026 So., 19.04.2026	14–16 (Kindergarten) 15–16 (Prim., Sek., Real)
	Sommer	Sa., 04.07.2026	So., 09.08.2026	28–32
2026	Herbst	Sa., 19.09.2026	So., 11.10.2026	39–41
	Winter	Do., Mittag, 24.12.2026	So., 10.01.2027	52 und 1
	2027	Sportwoche	Sa., 30.01.2027	So., 07.02.2027
Frühling		Sa., 03.04.2027 Sa., 10.04.2027	So., 25.04.2027 So., 25.04.2027	14–16 (Kindergarten) 15 + 16 (Prim., Sek., Real)
Sommer		Sa., 03.07.2027	So., 15.08.2027	28–32
2027	Herbst	Sa., 25.09.2027	So., 17.10.2027	39–41
	Winter	Fr., Mittag, 24.12.2027	So., 09.01.2028	51 und 1
	2028	Sportwoche	Sa., 29.01.2028	So., 06.02.2028
Frühling		Sa., 01.04.2028 Sa., 08.04.2028	So., 23.04.2028 So., 23.04.2028	14–16 (Kindergarten) 15–16 (Prim., Sek., Real)
Sommer		Sa., 08.07.2028	So., 13.08.2028	27–32

### Feiertage

Karfreitag	Fr. 18.04.2025	Fr. 03.04.2026	Fr. 26.03.2027	Fr. 14.04.2028
Ostermontag	Mo. 21.04.2025	Mo. 06.04.2026	Mo. 29.03.2027	Mo. 17.04.2028
Auffahrt	Do. 29.05.2025	Do. 14.05.2026	Do. 06.05.2027	Do. 25.05.2028
Pfingstmontag	Mo. 09.06.2025	Mo. 25.05.2026	Mo. 17.05.2027	Mo. 05.06.2028
Weihnachten	Mi. 25.12.2025	Fr. 25.12.2026	Sa. 25.12.2027	Mo. 25.12.2028

Schulfrei sind ferner der Nachmittag am Fasnachtsmontag und der Freitag nach Auffahrt.

Internet

| TV

| Mobile



Superschnelles Internet

**2 Jahre 44.<sup>/Mt.\*</sup>—**

\*Ohne Internet S

Jetzt wechseln:  
[quickline.ch/internet](http://quickline.ch/internet)

re**net**

QUICK**LINE**

## HAUPTVERSAMMLUNG DES CLUB211



Am 6. Juni kamen 32 Mitglieder des Club211 zur Hauptversammlung im Restaurant Brauerei zusammen.

Der Gewinn wurde wie jedes Jahr an den FC Aarwangen überwiesen. Und wie immer ist dieser Betrag für die Junioren bestimmt.

Es mussten wiederum keine Neuwahlen vorgenommen werden. Der gesamte Vorstand sowie die Revisoren wurden wiedergewählt.

Der Präsident, René Ledermann, orientierte über verschiedene Tätigkeiten des Club211, so zum Beispiel, dass der beliebte Hubel-Apéro für die Club-Mitglieder während der Heimspiele weitergeführt wird und der nächste Club-Ausflug für den 31. August geplant ist. Bereits laufen die Planungen für das Jubiläumsfest des FC Aarwangen und des Club211, das am 26. und 27. Juni 2026 stattfinden wird.

Neue Mitglieder im Club211 sind jederzeit willkommen. Interessierte melden sich beim Präsidenten, René Ledermann, unter 079 332 95 16 oder [re.ledermann@outlook.com](mailto:re.ledermann@outlook.com).

*Irene Schläpfer*  
Sekretariat Club211

## LANDFRAUENVEREIN AARWANGEN



Die Gemeinschaft im Landfrauenverein Aarwangen zu erleben, bedeutet, etwa einmal im Monat mit Frauen verschiedenen Alters abwechslungsreiche Aktivitäten zu unternehmen. Man führt Gespräche, lacht, erlebt Neues und verbringt gemeinsam Zeit. Wenn dann noch das Wetter mitspielt, wie in diesem Jahr, dann ist es einfach fantastisch.

Im Mai ging es zum Erdbeerchuechli-Essen ins Restaurant Hirschenbad nach Langenthal. Es war klein, fein und lecker.

Die jährliche Landfrauenreise im Juni, die wir gemeinsam mit dem Frauenverein Aarwangen unternahmen, führte uns dieses Jahr nach Gottlieben. Bei einer interessanten Führung bekamen wir dort Einblicke in die Gottlieber Spezialitäten AG. Eine Schifffahrt und ein gemeinsames Essen rundeten den Tag ab.

Im Juli hatten alle Frauen die Gelegenheit, ihr Geschick und Talent beim Minigolf in Neuen-dorf unter Beweis zu stellen.

Der Sommer ist die wahrscheinlich beste Zeit zum Grillieren. Anfang August konnte beim Pontonierhaus in Aarwangen dazu die ganze Familie mitgebracht werden.

Hast auch du Interesse, bei uns mitzumachen, so komm doch zu einer unserer nächsten Veranstaltungen. Diese findest du auf unserer Website [www.landfrauenverein-aarwangen.ch](http://www.landfrauenverein-aarwangen.ch).

Wir freuen uns auf dich.



# NYFELENER

Aarwangen | Langenthal | Niederönz | Zuchwil

Bäckerei • Konditorei • Confiserie • Znüni-Tour



Langenthalstrasse 19  
4912 Aarwangen

Tel. 062 922 22 63  
info@znüni-beck.ch

[www.znüni-beck.ch](http://www.znüni-beck.ch)

## MALER TRÜSSEL GESCHÄFT

Sämtliche  
Malerarbeiten  
Aussenisolation  
Fassadenrenovation  
Riss-Sanierungen  
Tapezierarbeiten  
Gipsarbeiten

Gartenstrasse 1  
4912 Aarwangen  
Telefon 062 922 85 71  
Telefax 062 923 71 01

RENÉ TRÜSSEL

**Persönlich.**

**Von hier. Für Sie.**



Peter Trösch  
Mittelstrasse 7  
4912 Aarwangen  
062 923 22 73

**emmental**  
versicherung

# ARCHI DENK TUR



PLANEN BAUEN  
NEUBAU  
UMBAU  
SANIERUNG  
RENOVATION

[architekten.ch](http://architekten.ch)

**haldimann  
+ schärer**

tel 062 922 25 20  
bützbergstrasse 2c  
4912 aarwangen

# UP

**Metalltechnik AG**

## Laser • Biegen • Schweissen

**Wir beeindrucken mit Metall!**

**UP Metalltechnik AG** • Bützbergstr. 31 • CH-4912 Aarwangen

Tel. +41 (0)62 926 70 70 • [info@up-metalltechnik.ch](mailto:info@up-metalltechnik.ch) • [www.up-metalltechnik.ch](http://www.up-metalltechnik.ch)

# GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN



## KINDER-FERIENPASS, 4.-9. AUGUST



Nach den Frühlingsferien erhielten alle SchülerInnen unseren Flyer mit den wichtigsten Infos zum Ferienpass. In der Wunschphase vom **5.-18. Mai** stellten sich über **200 Kinder** ihre Lieblingskurse zusammen. Insgesamt standen **82 Angebote** bereit – einige so beliebt, dass sie mehrfach durchgeführt wurden. In der letzten Sommerferienwoche startete das Programm bei bestem Wetter. Nur das Meerjungfrauenschwimmen musste aufgrund von Problemen in der Schwimmhalle ausfallen. Neu dabei waren u. a. **Mountainbike, Kino-Besichtigung, Welt der Pferde, Glasfusing, Streethockey und Erste Hilfe mit Spiel und Spass.** Ein herzliches Dankeschön an alle AnbieterInnen, HelferInnen und Kinder. Wir freuen uns schon auf den nächsten Ferienpass Aarwangen-Bannwil-Schwarzhäusern!

**Franziska Jenzer** – Koordinatorin Ferienpass

## BROCKENSTUBE AARWANGEN



Riedgasse 5, 062 923 61 18

### Öffnungszeiten:

Donnerstag: 14 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 13 Uhr

**Warenannahme während der Öffnungszeiten**

## MITTAGSTISCH IN AARWANGEN

Lädt alle ein, gemeinsam zu speisen und einen tollen Austausch zu geniessen.

- 8. Oktober** Gasthof zum Wilden Mann
  - 5. November** Restaurant Brauerei
  - 3. Dezember** Gasthof zum Wilden Mann
- jeweils um 11.30 Uhr**

Für Fragen betreffend Mittagstisch steht Ihnen unser Team gerne zur Verfügung:

- Christine Mom 079 403 08 38
- Edith Kiefer 062 922 65 09
- Gisela Zanchin 062 923 46 21 oder 079 295 95 80

## SPIEL- UND SPASSGRUPPE



Für Kinder (ca. 18 Monate bis 5 Jahre) mit Begleitung. **Von 10.15 bis 11.30 Uhr jeweils am 1. und 3. Dienstag des Monats.** In der alten Turnhalle Aarwangen (Sonnhalde).

- Anastasia Sutter 076 341 34 99
- Eliane Cucuzza 079 810 75 95

Während der Schulferien findet keine Spiel- und Spassgruppe statt.

## KRABELGRUPPE



Mit Mütter- und Väterberatung.

Jeden 3. Mittwoch im Monat von 15 bis 17 Uhr.

- 17. September
- 15. Oktober
- 19. November
- 17. Dezember

Im Tierlihaus im Schopfanbau, Jurastrasse 3, 4912 Aarwangen

- Debora Franske 077 437 27 34
- Ramona Duppenhaler 079 207 15 95

## EVENT KINDERBASTELN – GESCHENKE FÜR DIE FAMILIE



Wann: Mittwoch, 12., und Freitag, 14. November

Zeit: 14 bis 17 Uhr

Wo: Schopfanbau beim Tierlihaus

Anmeldung:

*info@frauenverein-aarwangen.ch* oder 079 888 49 12

Alle Kinder sind herzlich eingeladen, gemeinsam kreativ zu werden!

Wir basteln schöne Geschenke für die Familie – mit viel Fantasie, Spass und Liebe.

# VELO- UND MOUNTAINBIKECLUB AARWANGEN



Eine recht aktive Zeit mit einigen Hitzetagen liegt bereits hinter uns. Neben den Monats-touren warteten noch weitere Clubausfahrten und Herausforderungen.

So starteten beispielsweise am Pfingstmontag 16 Mitglieder beim Jura-Derby in Lapersdorf. Dabei mussten sie über diverse Jurahöhen ins Baselbiet fahren und zum Schluss noch den Passwang bewältigen. Nach 135 Kilometern hatten die Teilnehmer insgesamt knapp 1 900 Höhenmeter zurückgelegt.



Am Start vom Jura-Derby



Unterwegs am Jura-Derby

Die Monatstour vom 14. Juni führte uns durch das Limpachthal zum Moossee, wo der obligate Kaffeehalt eingelegt wurde. Natürlich durfte auch hier das Gruppenfoto nicht fehlen. Begleitet wurden wir von Kati Neuhäus, einer deutschen Assistenzärztin, die ein Praktikum im SRO Langenthal absolviert hat. Kurz nach dieser Ausfahrt war ihr Einsatz in der Schweiz beendet und sie reiste zurück nach Deutschland.

Abgeschlossen wurde die Tour mit einem Besuch bei unserem Hauptsponsor Renet und einem Glaceehalt in der Gelateria Riva.



Beim Hauptsponsor Renet

Parallel zu diesen Aktivitäten fanden auch die regelmässigen Trainings mit den Schülern statt. Montags wurde mit dem Mountainbike und mittwochs mit dem Rennvelo trainiert. Der neu gebaute Pumptrack in Langenthal ist sehr willkommen, denn dort können die Kinder neben dem Geländefahren noch weiter an ihren Fähigkeiten feilen.



Auf dem Pumptrack



Am Strassentraining

Eine beachtenswerte Leistung hat unser Mitglied Urs Anderegg beim «Chasing Cancellara» vollbracht. Als Single hat er die gesamte Strecke von Bern nach Zermatt mit 275 Kilometern und 5 500 Höhenmetern bewältigt. Er ist um zwei Uhr nachts in Ittigen gestartet und fuhr über den Schallenberg, Glaubenberg, Brünigpass und Grimselpass ins Wallis.

Der Aufstieg nach Zermatt bildete den Abschluss der Tour.



Urs Anderegg am Verpflegungsposten in Lalden

## Tätigkeitsprogramm 2025

April bis September: 1 x pro Monat VMCA Clubausfahrt

April bis September: VMCA (Club)Rennen  
Sonntag, 14. September: Grillplausch, Aarwangen

Im Oktober: Herbstversammlung

Im November: Kegelpausch

Im November: Betriebsbesichtigung

## Erwachsene und Jugendliche: Rennradtraining im Sommer

Sommersaison: April bis September  
jeweils mittwochs, 18.15–20.15 Uhr  
Besammlung: Schulhaus Süd, Sonnhaldestrasse

## Unihockeytraining im Winter

Wintersaison: Ende Oktober bis März  
jeweils donnerstags, 20–21.30 Uhr  
alte Turnhalle Sonnhalde

## Kids-Training im Sommer

Sommersaison: April bis September

## Kids-Mountainbike-Training

montags, 18–19.30 Uhr  
Treffpunkt: Mehrzweckhalle Sonnhalde

Es wird in verschiedenen Stärkeklassen trainiert.

### Kids-Rennrad-Training

mittwochs, 18.15 Uhr

Treffpunkt: Schulhaus Süd, Sonnhaldestrasse  
 Einige Kids-Rennvelos können wir ausleihen.

### Ausrüstung Sommer

- verkehrstaugliches / funktionstüchtiges Fahrrad
- Helm
- Vorder- / Rücklicht
- Ersatzschlauch (richtige Grösse wichtig)
- Trinkflasche / kleine Verpflegung

### Hallentraining im Winter

Wintersaison: Oktober bis März

### Kids-Hallentraining

donnerstags, 19–20 Uhr

Treffpunkt: alte Turnhalle Sonnhalde (untere Halle)

In der Wintersaison trainieren wir polysportiv in der Turnhalle.

### Ausrüstung Winter

- Turnkleider
- Hallenschuhe
- Trinkflasche

### - Kontaktperson Kids-Training

Alexandra Keller

[jugendleiter@vmcaarwangen.ch](mailto:jugendleiter@vmcaarwangen.ch)

## FC AARWANGEN



### Talentschmiede beim FC Aarwangen

Seit fast 50 Jahren wird beim FC Aarwangen leidenschaftlich Fussball gespielt. Der FC Aarwangen ist stolz, der jungen Bevölkerung in und um Aarwangen ein sinnvolles Freizeitangebot bieten zu können. Auf den Fussballplätzen im Hubel und in der Sonnhalde werden mehrmals wöchentlich Talente ausgebildet. Um auch in den kommenden Jahren erfolgreich und breit aufgestellt zu sein, suchen wir regelmässig Trainer und Betreuer im Juniorenbereich. Hast du Interesse, Kindern

und Jugendlichen fussballerisch und menschlich etwas mit auf den Weg zu geben? Dann melde dich bei unserem Sportchef Roy Lanz: 079 701 42 60.

### Ferienpass

Beim Ferienpass im Sommer konnten sich fussballbegeisterte Kinder für ein Training anmelden. Bei tollem Wetter nahmen auf dem Fussballplatz im Hubel viele interessierte SchülerInnen teil. Unter der Leitung von Can Sezer und jungen Spielern aus seiner

Mannschaft stand der Spass im Vordergrund. Der FC Aarwangen freut sich auf neue fussballbegeisterte Kinder und Jugendliche. In jeder Alterskategorie können unverbindliche Probetrainings absolviert werden. Während der Wintermonate finden die Trainings in der Halle statt.

*Christoph Schläpfer*  
 FC Aarwangen





## Profitieren Sie von einer ★★★★★-Beratung

Wir freuen uns auf  
Ihre Kontaktaufnahme!

[bankoberaargau.ch](http://bankoberaargau.ch)

 **Clientis**  
Bank Oberaargau

**Aktuell**

Hast Du Interesse, dann melde  
Dich blitzschnell bei uns für  
einen Schnuppertag

## Wir bieten Rundum-Service für alle Fahrzeuge bis 5t

...und eine interessante Lehrstelle als

- **Automobil-Fachmann:in EFZ** (3 Jahre) oder
- **Automobil-Mechatroniker:in EFZ** (4 Jahre)

### Ihr Partner rund ums Auto

Schüpbach Fahrzeugelektrik GmbH, Jurastrasse 36, CH-4912 Aarwangen  
Tel. +41 62 923 11 28 • [info@fahrzeugelektrik-aarwangen.ch](mailto:info@fahrzeugelektrik-aarwangen.ch) • [fahrzeugelektrik-aarwangen.ch](http://fahrzeugelektrik-aarwangen.ch)

 **Schüpbach**  
Elektrik / Mechanik  
Fahrzeugbedarf



**HELD**  
GARTENPFLEGE AG  
Gartenunterhalt und -gestaltung

4912 Aarwangen | Tel. 062 923 66 55 | [www.held-gartenpflege.ch](http://www.held-gartenpflege.ch)

# SCHLOSSCHUCHI AARWANGEN



## Vereinsreise vom 19. Juli

Es ist Samstagmorgen und der Chauffeur Ueli von Gerber Reisen hatte seine letzten Reisegäste pünktlich um 7.15 Uhr aufgeladen. Sofort wurde spekuliert, wo die Reise wohl hinführen könnte. Leuenberger Uelis Vermutung lief bereits bei der Autobahneinfahrt Niederbipp ins Leere.

Das Wetter war ideal. Nicht zu heiss. Der Verkehr eher gering. Unsere Route führte uns über Zürich, Winterthur, St. Gallen nach Arbon. Und jetzt fanden auch die Spekulationen ein Ende. Pünktlich um 10 Uhr trafen wir am Zielort ein, der Mosterei Möhl AG in Arbon. Bei Kaffee und Gipfeli gewannen wir einen ersten Eindruck vom «Saftlade» und von der sehr natürlich gestalteten Umgebung im Wildbienenparadies. Nach dieser Stärkung durften wir im betriebseigenen Kino Platz nehmen, in dem ein Kurzfilm zur Geschichte des Unternehmens und der Familie gezeigt wurde. Nach der sehr interessanten Einfüh-

rung wurden wir nun von einer jungen Dame empfangen, die mit uns eine rund zweistündige Besichtigung in Angriff nahm.

Die Besichtigung begann bei der Anlieferung, dem Obst-Silo. Weiter gings zum Gebäude mit den Mühlen, wo die Äpfel geraffelt und gepresst sowie der Saft und der Trester getrennt werden. Der frische Saft wird in riesigen Tanks zur Weiterverarbeitung gelagert. Je nach Prozessablauf entstehen Apfelsäfte/Schorlen oder Apfelweine/Cider oder gar Spirituosen. Zum Abschluss einer sehr spannenden und kurzweiligen Besichtigung der Möhl Mosterei durften wir bei einer Degustation die Produkte verköstigen, und immer wieder hörte man: «Uiiii, das isch de fein!» Im Anschluss an die Besichtigung erwartete uns nach kurzer Fahrt im Restaurant Seegarten ein Apéro und ein sensationell feines Menü. «HmMMM, isch das fein gsi!» Die Zeit verging wie im Flug, und wir machten uns auf die Reise nach Hause. Unser Chauf-

feur, Ueli, fuhr mit uns am Bodensee entlang und machte noch einen kurzen Abstecher nach Moskau – im Kanton Schaffhausen. Moskau besteht aus vielleicht 15 Häusern und 50 Einwohnern. Gleich südlich angrenzend liegt Petersburg. Nach einem Wendemanöver am Zoll führte uns der Weg noch zu einem letzten Kafi-, Bier- und Mineral-Halt, bevor wir endgültig die letzten Kilometer in Angriff nahmen. Etwas müde, aber glücklich und zufrieden konnten wir auf eine wunderschöne und gemütliche Vereinsreise 2025 zurückblicken.

Dem Organisator und Präsidenten der Schlosschuchi gebührt an dieser Stelle ein riesiges Dankeschön.

*Markus Gurtner*  
 Sekretär Schlosschuchi Aarwangen





**Die Hobbyköche der Schloss-Chuchi Aarwangen laden auch dieses Jahr wieder zum...**

## Spaghetti-Plausch

**Sa, 4. Oktober 2025**  
**ab 17.30 Uhr**  
**MZH Bannwil**

**Spaghetti • Zwirbele • Musik & Tanz**  
mit der Surprise Band



Mit dem Erlös finanzieren wir die Weihnachtsfeier am 24. Dezember 2025 für alle die gerne in Gesellschaft feiern.



# MUSIKGESELLSCHAFT UND JUGENDMUSIK AARWANGEN

## Was für ein Jahr

An den diesjährigen Musikfesten waren sowohl die Musikgesellschaft Aarwangen (MGA) als auch die Jugendmusik (JMA) äusserst erfolgreich unterwegs: An den Oberaargauischen Musiktagen Ende Mai in Roggwil marschierte die Musikgesellschaft in der Parademusik auf den 1. Rang. Die Jugendmusik lieferte bei ihrem Wettbewerb einen hervorragenden Konzertvortrag ab und erspielte sich damit ebenfalls den Sieg. Somit konnte die JMA ihren Titel verteidigen und den begehrten Pokal erneut nach Aarwangen holen.

Die Musikgesellschaft reiste am 15. Juni nach Sursee, um sich dort als Gastverein am Kantonalmusikfest in der 1. Stärkeklasse Harmonie zu messen. Die MGA überzeugte mit ihrem Auftritt die Jury und erspielte sich den hervorragenden 1. Rang in der Tagesrangliste. Sowohl beim Aufgabenstück als auch beim Selbstwahlstück konnte die MGA die meisten Punkte für sich gewinnen. Bei der Marschmusik reichte es für den 3. Rang. Das Fest wird allen Vereinsmitgliedern in bester Erinnerung bleiben.

## Rückblick auf das Jugendmusiklager und –konzert

Über Auffahrt verreiste die Jugendmusik Aarwangen für ein verlängertes Probewochenende an die Lenk ins Simmental. In den Register- und Gesamtproben wurde fleissig für das anstehende Konzert geübt. Während der Probetage konnten grosse Fortschritte erzielt werden. Auch die Freizeit kam nicht zu kurz. Zum Abschluss stand eine Wanderung zum Lenkersee mit anschliessendem Bräteln auf dem Programm.

Am 14. Juni präsentierten dann die rund 50 jungen Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung von Kevin Kläntzchi das erarbeitete Programm am Jugendmusikkonzert.

## Unsere nächsten Anlässe

**Kirchenkonzerte:** Samstag, 22. November, um 20 Uhr, und Sonntag, 23. November, um 14 und 17 Uhr, in der Kirche Aarwangen.



## Abschiedsinterview mit Franz Leuenberger

Leider hat sich unser Dirigent Franz Leuenberger dazu entschieden, die musikalische Leitung nach über zehn Jahren abzugeben. Seinen Abschied wird er an den diesjährigen Kirchenkonzerten feiern, die heuer bereits am Wochenende vom 22. und 23. November stattfinden. Wir haben Franz Leuenberger zum Abschiedsinterview getroffen.

*Franz, hast du ein Highlight aus einer Dekade MGA?*

Neben all den wunderbaren Konzerten und erfolgreichen Wettbewerben, die wir spielen durften, bleibt ein Höhepunkt besonders in Erinnerung: Als wir nach dem coronabedingten Lockdown und den restriktiv eingeschränkten Formen des Ensemblespiels endlich wieder zusammenkommen und gemeinsam musizieren durften! Das stellte ein berührendes und überwältigendes Erlebnis für uns alle dar. Schliesslich hatten wir es satt, immer nur MGA – Mit Grosse Abstand – spielen zu dürfen.

*Wie hat sich die MGA in den vergangenen zehn Jahren entwickelt?*

Soweit wir Musikerinnen und Musiker, aber auch die Öffentlichkeit das wahrnehmen dürfen: in jeder Hinsicht äusserst erfreulich. Der mutige Schritt, sich als Blasorchester in die 1. Klasse zu wagen, hat sich für die qualitative Weiterentwicklung der musikalischen Auftritte – und der damit verbundenen Leistungsbereitschaft aller – positiv ausgewirkt.

*Was bedeuten dir die diesjährigen Erfolge mit dem 1. Rang in Sursee und in der Parademusik in Roggwil?*

Es ist etwas Besonderes, Erfolg haben zu dürfen. Diese tollen Wettbewerbsresultate folgen auf eine ganze Reihe von erreichten Podestplätzen unter meiner Leitung: Montreux, Laufenburg, Thun, Heiden usw. Zugebenermassen freue auch ich mich, wenn mein persönliches Engagement Früchte trägt und mir bestätigt, nicht allzu viel falsch gemacht zu haben.

*Wie erklärst du den Erfolg der MGA?*

Ganz einfach: MGA – Motivation Generiert Aufschwung!

*Du bist im Verein als Wortakrobat bekannt. Wofür steht MGA noch?*

Von Musikalische Grund-Ausbildung über Meistens Gut Aufgelegt bis zu Mein Geschätztes Arbeitsumfeld. Oder im etwas «krasseren» Jugendslang: Mega Geile After-Concert-Party (lacht).

*Nachwuchsprobleme kennt der Verein glücklicherweise nicht. Woran liegt das?*

An den engagierten Mitmenschen, die dafür hart arbeiten und sich unermüdlich für den Nachwuchs einsetzen: Werbung und Reklame für die absolut beste und für unsere Gesellschaft nachhaltigste Freizeitbeschäftigung überhaupt! Sie setzen sich auf eine Art und Weise mit viel Herzblut für die Kinder und Jugendlichen ein und leben unschätzbare Werte vor. Ihnen gebühren der grösste Dank und die Wertschätzung, die im ehrenamtlichen Wirken überhaupt möglich ist: nämlich die uneingeschränkte Unterstützung in jeder Hinsicht!

*Was verbindest du mit der MGA?*

Wahrhaftig gelebte Kameradschaft in einem sehr ansprechenden Umfeld in der Welt der Klänge und Melodien. Aber auch ein Vorzeigebispiel, wie sich Jung und Alt in einer Interessensgemeinschaft ziel- und ergebnisorientiert organisieren können. Man lernt verstehen, individuelle Bedürfnisse unter jene des Kollektivs zu stellen, um damit nachhaltige Werte für das Zusammenleben und das Leben allgemein zu erschaffen.

*Was hat dich dazu bewogen, die musikalische Leitung per Ende Jahr abzugeben?*

MGA – Mein Gereiftes Alter (schmunzelt). Am Ende eines längeren Wirkens fällt es nicht leicht, den richtigen Zeitpunkt eines Rücktritts zu definieren. Nach langem Abwägen der infrage kommenden Termine, immer unter dem Gesichtspunkt des weiteren Wohlergehens des Orchesters ohne Bruchstelle, habe ich dem Verein bei der Hauptversammlung im April meinen Entschluss mitgeteilt. Die Kurzfassung aller dabei in die Waage gelegten Argumente heisst letztlich: Man soll aufhören, wenn es am schönsten ist.

*Deinen Abschied feierst du an den diesjährigen Kirchenkonzerten. Wie stellst du die Konzertprogramme jeweils zusammen?*

Berufsgeheimnis! Aber es ist eine sehr zeitaufwändige Angelegenheit: Man forscht und recherchiert, kombiniert und korrigiert, reflektiert und schläft noch mal darüber – nur

um es dann zu zerreißen und wieder neu zu beginnen. Aber ich hab's noch immer irgendwie geschafft (schmunzelt). Ich habe mich bemüht, für die Kirchenkonzerte noch einmal ein lebendiges Konzertprogramm zu kreieren, und freue mich, wenn viele MGA-Fans zuhören kommen.

*Wie geht es für dich nach der MGA weiter? Bleibst du dem Verein erhalten?*

Auf mein Gesuch um künftige Mitwirkung auf der 5. Trompete habe ich vom zuständigen Fachgremium noch keinen abschliessenden Bescheid erhalten. Haha, Spass muss sein!

Bestimmt werde ich nach den Kirchenkonzerten ein paar freigewordene Probeabende zu geniessen wissen, um mich zu einem späteren Zeitpunkt mit besagtem Fachgremium, dem Trompetenregister, über ein eventuelles Mitspielen auszutauschen.

## Nachfolge ist bereits bekannt

Erfreulicherweise ist die Nachfolge von Franz Leuenberger schon geregelt: Kevin Kläntschi, der bereits die Jugendmusik dirigiert, konnte für die musikalische Leitung der MGA gewonnen werden. Wir freuen uns sehr über die Nachfolge aus den eigenen Reihen. Für die nächste Ausgabe der Dorfzytig werden wir ihn zum Interview treffen.

*Béatrice Scheurer und Raphael Furrer*



*Franz hebt ab: Künftig bleibt ihm mehr Zeit für eines seiner liebsten Hobbys, dem Wandern*

# RÜCKBLICK AUF EINEN ERLEBNISREICHEN SOMMER



Für den Turnverein Aarwangen war der Sommer reich an Erlebnissen, sportlichen Erfolgen und geselligem Miteinander.

Den Auftakt machte das Eidgenössische Turnfest in Lausanne, das an zwei Wochenenden im Juni stattfand. Vom 13. bis 14. Juni standen die Einzelwettkämpfe sowie das Netzball-Turnier auf dem Programm. Eine Woche später, vom 19. bis 22. Juni, nahmen unsere TurnerInnen am Vereinswettkampf teil. Die Stimmung war an beiden Wochenenden hervorragend, und die vielen sportlichen Eindrücke bleiben den TeilnehmerInnen sicher noch lange in Erinnerung.

Schön war auch der Empfang in Aarwangen, der dem Wochenende einen würdigen Abschluss gab. Alle teilnehmenden TurnerInnen marschierten flankiert von den Vereinsfahnen durchs Dorf und wurden beim Dienstleistungszentrum mit Applaus, Musik und herzlicher Begrüssung empfangen. Vielen Dank

an dieser Stelle der Gemeinde Aarwangen für die Organisation, der Gemeinderätin Anna Aeberhard für die schöne Ansprache, der Musikgesellschaft Aarwangen für die musikalische Umrahmung, dem Satus für die Bewirtung, den FahnenträgerInnen der Vereine für ihr Mitwirken. Danke auch an alle Anwesenden, es war schön, dass ihr dabei wart!

Am Samstag, 28. Juni, ging es sportlich weiter mit dem Jugitag der Jungs in Melchnau. Bei hochsommerlichen Temperaturen trat eine kleinere, aber umso motiviertere Gruppe von 20 Jungs aus Aarwangen an. Besonders erfreulich war der 3. Rang von Manuel Hegi im Leichtathletik-Mehrkampf sowie der starke 4. Platz von Levio Würzler. Auch einige KITU-Kinder waren erstmals dabei und meisterten ihre Disziplinen mit viel Freude und Energie. Der Spielteil am Nachmittag war von Verzögerungen geprägt, doch dank Wasser-schlacht, Soft-Ice und Sandkasten-Spielen

blieb die Stimmung fröhlich. Auch ohne Podestplatz war der Tag ein voller Erfolg.

Bereits am nächsten Morgen, Sonntag, 29. Juni, kamen die 60 Mädchen der Jugi Aarwangen zum Einsatz. Nach dem Aufwärmen und dem Gruppenfoto ging es direkt in den Leichtathletik-Wettkampf. Trotz Hitze und kleinen technischen Pannen gaben alle ihr Bestes. Elina Zemp brillierte mit dem 1. Platz in der Kategorie der 6-/7-Jährigen und 21 weitere Mädchen wurden für ihre tollen Leistungen mit Diplomen ausgezeichnet. Auch im Spielteil konnten die Mädchen glänzen: Team Aarwangen 3 gewann den

Turmball-Wettkampf, während das Unterstufenteam Aarwangen 2 mit einem spannenden Endspurt die Stafette für sich entschied – bereits der vierte Sieg in Folge! Die Mittelstufe erreichte ebenfalls den Final, verpasste das Podest jedoch knapp. Aufgrund der Hitze wurde auf das Seilziehen verzichtet – eine Entscheidung, die vielen entgegenkam.

Als gemütlicher Abschluss vor den Sommerferien fand am Mittwochabend, 2. Juli, das traditionelle Bräteln bei der Spichigwaldhütte statt. In geselliger Runde liessen wir den ersten Halbjahresabschnitt ausklingen.

Nach dem Sommer ist vor dem nächsten grossen Highlight:

Die Vorbereitungen für unsere Turnvorstellung vom 28. und 29. November in der Mehrzweckhalle Aarwangen laufen bereits auf Hochtouren. Unter dem Motto «Winter Wonderland» entführen wir das Publikum in einen winterlichen Weihnachtstraum – turnerisch, unterhaltsam und voller Zauber. Wir freuen uns schon jetzt auf viele begeisterte ZuschauerInnen, die sich von unserer Show verzaubern lassen und gemeinsam mit uns in eine wundervolle Winterwelt eintauchen!

für den Turnverein Aarwangen:  
Corinne Moor

TURNVORSTELLUNG  
**WINTER  
 Wonderland**  
 SAVE THE DATE!!!

Freitag, 28. November 2025  
 Abendvorstellung, 20.00 Uhr  
 Festwirtschaft ab 18.00 Uhr

Samstag, 29. November 2025  
 Familienvorstellung, 13.30 Uhr  
 Festwirtschaft ab 11.30 Uhr  
 und  
 Abendvorstellung, 20.00 Uhr  
 Festwirtschaft ab 18.00 Uhr

MEHRZWECKHALLE  
 AARWANGEN

## OLDIES NIGHT AARWANGEN – JUBILÄUMSAUSGABE

Liebe Tanzfreunde, Musikliebhaberinnen und Feierfreudige – dieses Jahr heisst es: feiern, tanzen, staunen!

Die legendäre Oldies Night Aarwangen feiert Jubiläum – und das wollen wir mit euch gebührend zelebrieren.

Am Samstag, 1. November, verwandelt sich die Mehrzweckhalle Aarwangen in einen Ort voller Musik, Erinnerungen und guter Stimmung. Sie versetzt euch direkt in die unvergesslichen 60er-, 70er- und 80er-Jahre zurück. Auch aktuelle Hits dürfen da nicht fehlen.

Für den perfekten Sound sorgt kein Geringerer als DJ Roger Steck – bekannt für seine mitreis-

senden Sets und das Gespür, genau den Song zu spielen, der die Tanzfläche zum Beben bringt.

Als besonderes Highlight unseres Jubiläums begrüßen wir die legendäre Formation The Wild Hogs live – mit energiegeladenen Performances, die garantiert niemanden stillstehen lassen!

Und das ist noch nicht alles: Es warten viele weitere Überraschungen.

Natürlich darf auch das Kulinarische nicht fehlen: Mit unserem beliebten Spaghetti-Plausch sowie feinen Klassikern wie Pommes frites und Schweinswürstli lassen wir keinen hungrig nach Hause gehen.

Tickets: Ab Anfang Oktober bequem online bei Eventfrog erhältlich – schnell sein lohnt sich!

Also: Schnürt eure Tanzschuhe, nehmt eure Freunde mit und feiert mit uns eine unvergessliche Nacht.

Die Oldies Night Aarwangen – dieses Jahr lauter, lebendiger und voller Überraschungen!

**DJ Roger Steck**  
Tanzen wie damals

**20 Jahre Jubiläum**  
**Samstag 1. November 2025**  
MZH Aarwangen

**Oldies Night**  
*bereits zum 20. Mal*

Start: ab 18.00 Uhr  
Eintritt ab CHF 20.-

*Special Guest*  
**The Wild Hogs**  
Saumässig guet

mit Spaghetti Plausch  
[www.oldies-night-aarwangen.ch](http://www.oldies-night-aarwangen.ch)

SCAN ME

# DEMENTZ: LEBEN ZWISCHEN FREIHEIT UND SICHERHEIT



Wenn ein geliebter Mensch an Demenz erkrankt, verändert sich das Leben von Grund auf. Plötzlich müssen Angehörige Entscheidungen treffen, die sie früher nie hinterfragt hätten. Darf die Mutter noch allein spazieren gehen? Soll der Vater weiterhin selbst mit dem Bus fahren? Es ist ein ständiges Abwägen zwischen Freiheit und Schutz, zwischen Vertrauen und Angst.

## Wenn Nähe und Sorge sich widersprechen

Für Menschen mit Demenz ist Selbstbestimmung besonders wichtig. Herr K., der selbst mit einer beginnenden Demenz lebt, sagt: «Ich möchte selbst entscheiden, was ich anziehe, wohin ich gehe und was ich esse.» Selbst einfache Dinge wie das Aussuchen der Kleidung oder ein kurzer Spaziergang allein geben vielen Betroffenen ein Gefühl von Würde und Normalität.

Doch die Krankheit bringt Unsicherheiten mit sich. Herdplatten bleiben an, sich verirren in bekannten Gebieten, Medikamente werden falsch eingenommen.

«Ich will ihr nicht alles verbieten, aber ich habe ständig Angst, dass etwas passiert», sagt Frau S. über ihre Mutter.

Das richtige Mass zu finden, ist schwer: Wo endet das selbstbestimmte Leben und wo beginnt die Pflicht, zu schützen? Es braucht Mut und Feingefühl, um immer wieder neu abzuwägen, was geht und was nicht.

## Zwischen Verantwortung und Erschöpfung

Wer einen Menschen mit Demenz begleitet, kennt das Gefühl der ständigen Unsicherheit. Viele Angehörige fragen sich: Tue ich genug? Oder vielleicht zu viel? Eine Tochter beschreibt es so: «Ich mache mir schon jetzt Vorwürfe, obwohl noch nichts passiert ist.» Dabei gibt es keine perfekten Lösungen. Jeder Tag bringt neue Situationen, neue Antworten. Manchmal geht es darum, Vertrauen zu schenken – manchmal darum, Grenzen zu setzen. Wichtig ist, sich selbst nicht zu verlieren. Denn niemand kann alle Risiken ausschliessen. Und niemand kann rund um die Uhr stark sein.

## Grenzen akzeptieren und Nein sagen dürfen

Oft glauben Angehörige, alles allein schaffen zu müssen. Doch auch sie dürfen an ihre eigenen Kräfte denken. «Manchmal kann ich einfach nicht mehr – dann sage ich meinem Mann, dass ich eine Pause brauche», erzählt Frau L., deren Mann an Demenz erkrankt ist.

Dieses Nein ist kein Zeichen von Lieblosigkeit, sondern ein Zeichen von Verantwortung – für sich selbst und für den anderen.

## Einfache Tipps für den Alltag

- **Regelmässig prüfen**, was noch selbstbestimmt möglich ist (z. B. selbst das Frühstück machen, Kleidung aussuchen)
- **Sicherheitsmassnahmen** einsetzen: Herdsicherungen, Türsensoren oder GPS-Armbänder können Risiken senken, ohne alles zu verbieten
- **Austausch suchen**
- **Externe Hilfe und Unterstützung wie z. B. von der Spitex annehmen**
- **Eigene Grenzen ernst nehmen**

Denn am Ende zählt nicht, immer alles richtig zu machen, sondern einen gemeinsamen Weg zu finden.

Um Demenzerkrankte noch besser betreuen und begleiten zu können, wird ab Herbst unser Demenzangebot in der Region Niederbipp, Aarwangen und Umgebung mit einem zusätzlichen spezialisierten Demenzteam weiter ausgebaut.

## SPITEX Genossenschaft Oberaargau Land

Eisenbahnstrasse 18  
3360 Herzogenbuchsee  
Standort Niederbipp:  
Wydenstrasse 19, 704 Niederbipp  
Standort Aarwangen:  
Riedgasse 24A / Wohnung 3  
062 961 54 66, [spitex@sgol.swiss](mailto:spitex@sgol.swiss)

## Öffentlicher Anlass am 3. November in Niederbipp

Demenz steht im Mittelpunkt. Themen wie Früherkennung, Diagnostik, Alltagstipps, richtiges Vorgehen und Verhalten bei Demenz, Entlastung für Angehörige und vieles mehr.

Eintritt gratis. Weitere Infos unter [www.sgol.swiss](http://www.sgol.swiss)

# KUNST IM TIERLIHUUS

## «Wax und Visions»

### Enkaustik-Kunst aus der Schweiz und Deutschland

Vom **24. bis 26. Oktober** laden die Künstlerinnen Barbara Niederberger, Beate Kratt, Ursi Lysser und Edith Furer herzlich zur **14. Ausstellung «Kunst im Tierlihuus» in Aarwangen (CH) ein.**

Freitag, 24. Oktober, 18–20 Uhr (Vernissage)  
 Samstag, 25. Oktober, 11–17 Uhr  
 Sonntag, 26. Oktober, 11–16 Uhr

Wir freuen uns sehr, euch an diesen Tagen persönlich begrüßen zu dürfen. Sämtliche Werke wurden in der faszinierenden Wachschnik Enkaustik erarbeitet und bietet eine Diversität an Materialien, welche diese Maltechnik einmalig macht. Im Obergeschoss laden interaktive Stationen zum Mitmachen und Staunen ein.

Die Ausstellung wird unterstützt von den International Encaustic Artists (IEA) und markiert den Start der Initiative **«EncausticArt D-A-CH Region Europa».**

Wir freuen uns auf zahlreiche interessierte BesucherInnen und inspirierende Begegnungen.  
[www.encausticart-dachregion-europa.com](http://www.encausticart-dachregion-europa.com)

Barbara Niederberger ist Enkaustik-Künstlerin mit Schwerpunkt auf transparente Schichtungen, strukturreiche Kaltwachs-Kompositionen und ausdrucksstarke Por-

trätkunst. Sie arbeitet auf Plexiglas, Holz sowie Papier und kombiniert heisses Wachs, Kaltwachs und Collage-Elemente zu vielschichtigen Werken. Dabei steht die Beziehung von Licht, Tiefe und dem Wechselspiel von Sichtbarkeit und Verhüllung im Zentrum. Ihre verschiedenen Enkaustik-Techniken entwickelt sie dabei kontinuierlich weiter und lotet deren gestalterische Möglichkeiten experimentell aus.  
[www.barbaraniederberger.ch](http://www.barbaraniederberger.ch)

Beate Kratt ist freischaffende Künstlerin in Hamburg. Sie ist Mitglied der BBK Hamburg, der IEA und Mitbegründerin von Encaustic-Art D-A-CH Region Europa. In ihrem Atelier ART&WEISE verbindet sie Sand, Holz, rostige Metalle sowie fotografisch eingefangene Augenblicke zu mehrschichtigen, oft seriellen Enkaustikarbeiten. Erinnerung und Veränderung, das DA-SEIN und das DA-GEWESEN-SEIN sind ihre Themen. Sie lebte lange in Australien und stellt international aus.  
[www.beatekratt.de](http://www.beatekratt.de)

Tauche ein in Ursis Welt der Enkaustik, eine jahrtausendealte Kunsttechnik, die Bienenwachs, Pigmente und Hitze vereint. Mit sicherem Gespür verbindet Ursi historische Materialien – alte Briefe, vergilbte Dokumente, Fundstücke aus Metall – mit modernen Farben und Strukturen. Jedes Werk ist ein vielschichtiges Geflecht aus Erinnerung und Moment, aus Spuren der Geschichte und zeitgenössischer Ausdruckskraft. Die warme Tiefe des Wachses lässt Vergangenes sanft durchscheinen und verleiht dem Neuen eine

leuchtende Präsenz. Lass dich von Bildern berühren, die Geschichten erzählen – vielleicht auch deine eigene.  
[www.ursilysser.com](http://www.ursilysser.com)

Edith Furers Arbeiten entstehen inmitten unberührter Natur in den Jurahöhen der Nordwestschweiz. Die Künstlerin arbeitet sehr vielseitig – unter anderem mit Enkaustik und verschiedenen Werkstoffen wie Rost, Papier, antiken Fragmenten und Fundstücken, Stoffen und Naturmaterialien. Dabei entstehen ausdrucksstarke, abstrakte Bilder mit einer Prise Nostalgie. Zwischen sichtbarer Vergänglichkeit und geheimnisvoller, unperfekter Schönheit erzählen ihre Werke Geschichten aus alten Zeiten. Jedes Werk lädt zum Innehalten ein, ein visuelles Echo vergangener Welten. Die Ausstellung eröffnet einen sinnlichen Dialog zwischen Material, Erinnerung und Emotion. Entdecke Kunst, die berührt und bleibt.  
[www.furer-art.ch](http://www.furer-art.ch)



# MarVen AG

Ihr **unabhängiger Partner**, wenn es um Hypotheken, Finanzen, Pensionsplanungen oder Bankfragen geht.



Weitere Informationen unter:  
[www.marvenag.ch](http://www.marvenag.ch)

17 Jahre Erfahrung in der regionalen Bankenwelt – fragen Sie mich, ich berate und unterstütze Sie gerne.

Marcel Venetz  
marcel.v@marvenag.ch  
079 - 206 25 64



## Hier könnte Ihr Inserat stehen!

Adresse: Einwohnergemeinde Aarwangen  
Langenthalstrasse 2/4, 4912 Aarwangen,  
Tel. 062 926 63 13/14

pluss-ag.com

Betonkies  
Rundkies  
Bollensteine  
Splitter  
Humus  
Sand  
Biotopmischung

**Kieswerk Risi**  
Meiniswilstrasse 100  
4912 Aarwangen  
Telefon 062 926 63 33  
kieswerk.risi@aarwangen.ch

# ROHNER

**Elmar Röhner AG**  
6142 Gettnau  
4912 Aarwangen  
Telefon 041 970 10 53  
[www.roehner.ch](http://www.roehner.ch)

**Tankanlagen und -revisionen**  
**Beschichtungen**  
**Tankanlagen-Rückbau**  
**Regenwassernutzung**  
**Beton Bohren und Fräsen**

## Ihre Tankanlage in besten Händen

## GRATULATIONEN

In Aarwangen können folgende hohe Geburtstage gefeiert werden:

### 96 JAHRE

14. 10. 29 Gottlieb Gasser, Riedgasse 24

### 85 JAHRE

09. 11. 40 Hermann Schulthess, Haldenstrasse 42

16. 11. 40 Erika Althaus-Burri, Jurastrasse 12

### 80 JAHRE

13. 09. 45 Rosetta Burkhard-Fedier, Riedgasse 14a

02. 10. 45 Urs Urwyler, Gummenstrasse 12

20. 10. 45 Irene Burkhard, Mattenweg 23

### 75 JAHRE

13. 09. 50 Hans Jörg Kissling, Mumenthalstrasse 39d

21. 09. 50 Ulrich Trösch, Wynaustrasse 7

20. 10. 50 Ruth Nyfeler-Isenschmid, Ursprungstrasse 10

23. 10. 50 Alfred Zimmermann, Bergstrasse 26

29. 10. 50 Frieda Dummermuth-Hunziker, Flurweg 26

07. 11. 50 Werner Born, Mittelstrasse 16

### 70 JAHRE

11. 09. 55 André Leuenberger, Farnernstrasse 13

20. 09. 55 Evelyn Meyer, Schmidtenweg 6

22. 09. 55 Martin Bigler, Mittelstrasse 26

28. 09. 55 Hans Peter Wyss, Sonnhaldenstrasse 24

16. 10. 55 Edith Kurt-Lerch, Mattenweg 6

18. 10. 55 Bruno Schüpbach, Friedhofstrasse 44

28. 10. 55 Peter Stalder, Moosbergstrasse 11

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren von Herzen und wünschen ihnen viel Freude und gute Gesundheit.

## GEBURTEN

12. 03. 25 Mohammed Sajor Kanyi, des Kemo Kanyi und

der Anjula Jammeh Kanyi, Jurastrasse 20

11. 05. 25 Dario Leuenberger, des Lars Leuenberger und

der Sibylle Leuenberger, Erlenweg 7

20. 05. 25 «Nioh» Riku Plüss, des Alexander Plüss und

der Sarah Plüss, Brunnenstrasse 9

25. 06. 25 «Anas» Mohamed Fawzy Haggag, des Mohamed

Haggag und der Mofida Elbayoumy, Riedgasse 37

02. 07. 25 Svenja Bögli, des Simon Bögli und der Katrin Bögli,

Meinwilstrasse 66

26. 07. 25 Levina Monaco, des Davide Monaco und

der Linda Monaco, Hardmattweg 3

09. 08. 25 Elena Leuenberger, des Silvano Leuenberger und

der Rahel Sommer, Wiesenstrasse 32

## DIAMANTENE HOCHZEIT

22. 10. 65 Marcel Galli und Elisabeth Galli-Bürgi, Jurastrasse 54

## IN MEMORIAM

11. 05. 25 Erwin Niederhauser, Jg. 1961

wohnhaft gewesen Scheurhofstrasse 18

27. 05. 25 Irene Glanzmann, Jg. 1958

wohnhaft gewesen Alterszentrum Haslibrunnen AG,  
Langenthal

05. 07. 25 Erika Ugochukwu-Wyrsch, Jg. 1950

wohnhaft gewesen Erlenweg 8

*Einwohnergemeinde Aarwangen*

## VERANSTALTUNGEN

### SEPTEMBER

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
14.09.	Orgelkonzert für Gross und Klein mit Barbara Sägesser	Kulturkreis	Kirche Bannwil
15.09.	Informationsanlass zur Urnenabstimmung	Einwohnergemeinde Aarwangen	Aula
16.09.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
17.09.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
18.09.	Judith Bach mit «Aus lauter Lebenslust, Claire Alleene»	Kulturkreis	Kirchgemeindehaus
20.09.	Dorf-Putzete (Clean Up-Day)	Ortsparteien	Treffpunkt: Werkhof, Wynaustrasse 51
28.09.	Urnenabstimmung «Bewilligung Investitionskredit Smart Meter»	Einwohnergemeinde Aarwangen	

### OKTOBER

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
04.10.	Spaghetti-Plausch	Schlosschuchi Aarwangen	Mehrzweckhalle Bannwil
05.10.	Schweizer Schlössertag	Stiftung Schloss Aarwangen	Schloss
08.10.	Mittagstisch	Gemeinnütziger Frauenverein	Gasthof zum Wilden Mann
15.10.	Wanderung	Treff 60plus	
15.10.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
17.10.	Die Emme... ein zorniger Fluss... ohne Quelle	Kulturkreis	Dorfschulhaus Schwarzhäusern
18.10.	Gemeinwerk-Arbeitseinsatz	Bürgergemeinde Aarwangen	Werkhof, Industriestrasse 11
21.10.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
24.-26.10.	Kunst im Tierlihaus	Ursi Lysser	Tierlihaus

### NOVEMBER

Datum	Veranstaltung	Veranstalter	Ort
01.11.	Oldies Night	Oldies Night	Mehrzweckhalle
03.11.	Informationsanlass	Einwohnergemeinde Aarwangen	Aula
04.11.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
04.11.	«Vom Jura bis zum Napf durch den Oberaargau»	Treff 60plus	Kirchgemeindehaus
05.11.	Mittagstisch	Gemeinnütziger Frauenverein	Restaurant Brauerei
08.11.	Letzte-Hilfe-Kurs	Kirchgemeinde Aarwangen	Kirchgemeindehaus
12./14.11.	Kinderbasteln - Geschenke für die Familie	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
15.11.	Kinder- und Familienkonzert mit Christof Fankhauser	Kulturkreis	Kirchgemeindehaus
17.11.	Bürgerversammlung	Bürgergemeinde Aarwangen	Spichigwaldhaus
18.11.	Spiel- und Spassgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	alte Turnhalle
19.11.	Krabbelgruppe	Gemeinnütziger Frauenverein	Schopfanbau Tierlihaus
22./23.11.	Kirchenkonzerte	Musikgesellschaft Aarwangen	Kirche

## NÄCHSTE AUSGABE «AARWANGER DORFZYTIG»

Erscheinungsdatum: Montag, 17. November, Annahmeschluss für Artikel/Beiträge: 20. Oktober, 12 Uhr

## Gartengestaltung? Sichtschutz ?

Gerne sind wir Ihr Ansprechpartner für die Um- oder Neugestaltung des Gartens. Von der Idee über die Planung bis zur Fertigstellung.

[www.wildgartenbau.ch](http://www.wildgartenbau.ch)



**WILD**



Wild Gartenbau AG  
4912 Aarwangen

Gartenphon: 062 923 57 00, [info@wildgartenbau.ch](mailto:info@wildgartenbau.ch)



SCHWEIZER  
HANDWERK



**HANS GREUB AG**  
Cheminée- und Metalltechnik



HANS GREUB AG

Tel. 062 922 52 42

Flurstrasse 40  
4932 Lotzwil

[info@hans-greub.ch](mailto:info@hans-greub.ch)  
[www.hans-greub.ch](http://www.hans-greub.ch)



## Ich bin für Sie da in Aarwangen.

**Raphael Jordi**, Versicherungs- und Vorsorgeberater  
T 062 919 11 52, [raphael.jordi@mobiliar.ch](mailto:raphael.jordi@mobiliar.ch)

**Generalagentur Langenthal**  
Valérie Bodenmüller

Aarwangenstrasse 5, 4900 Langenthal  
[langenthal@mobiliar.ch](mailto:langenthal@mobiliar.ch)  
[mobiliar.ch](http://mobiliar.ch)

**dieMobiliar**

1611334



**r.binggeli** inhaber  
peter urwyler

maler-+tapeziergeschäft

peter urwyler  
inhaber

tel.: 062 922 95 00  
mobile: 079 434 27 90

riedgasse 36a  
4912 aarwangen

e-mail: [peterurwyler@bluewin.ch](mailto:peterurwyler@bluewin.ch)

- ▼ maler- und tapeziererarbeiten
- ▼ rissanierungen
- ▼ fassadenrenovationen
- ▼ kleinere gipserarbeiten



**LEU**

**Wir unterstützen Sie beim  
Hausverkauf von A bis Z**

Milan Roman Leu | +41 79 926 90 90  
Leu Immobilien AG Langenthal | leu.swiss



**Beutler  
Bautech GmbH**

4912 Aarwangen | www.beutler-bautech.ch

**LEMP** 

**Spenglerei · Sanitär · Heizung · 062 / 923 11 50**

**gerne realisieren  
wir auch ihr projekt**



oberbipp, umbau einfamilienhaus

**müller + partner**  
architekten

Müller + Partner dipl. Architekten HTL/STV AG  
4900 Langenthal ♦ www.mueller-partner-ag.ch

Die KIBAG bewegt genau  
nach Ihren Vorstellungen.

**Bauleistungen**

- Strassenbau
- Tiefbau
- Erdbau
- Spezialtiefbau
- Rückbau



**KIBAG**

KIBAG. Aus gutem Grund.

**KIBAG Bauleistungen AG**  
Weissensteinstrasse 15  
4900 Langenthal  
Telefon 058 387 15 20  
Fax 058 387 15 30  
www.kibag.ch